



Logbuch 2009

Union-Yacht-Club Attersee

Starke Beratung – starkes Service



Gummitechnik

- 24 Stunden Fördergurtservice
- Fördergurte in Gummi & Kunststoff
- Abstreifsysteme und Anlagenbauteile
- Antriebstechnik
- Schlauchtechnik
- Verschleißtechnik
(Gummi, Keramik, Hartmetall)
- Kunststoffformteile, Schmiertechnik,
Staubschutz

Wanggo Gummitechnik GmbH
4041 Linz, Wildbergstraße 15-17, Tel.: 0732/73 23 61-0
Fax: 0732/739203, E-mail: gummitechnik@wanggo.at

Förderband-Sofortdienst:
Goldenberg 16, 4070 Eferding
Tel.: (07272) 2639, Fax: (07272) 2639-14



Sicherheit durch Kompetenz



Titelbild:
Armin Raderbauer und Martin Lux
am Starboot bei der Distriktmeisterschaft 2008



Logbuch 2009

Union-Yacht-Club Attersee

UYCA

EIN GLAS HELLER FREUDE.

GEBRAUT MIT ÖSTERREICHISCHEM NATURHOPFEN.



Zipfer
1858
EIN GLAS HELLER
FREUDE



Der frische österreichische Naturhopfen macht den Unterschied. Schon seit 150 Jahren verleiht er Zipfer seinen unverkennbar hellen Charakter und den einzigartigen Geschmack. **Zipfer – Ein Glas heller Freude.**

The Zipfer logo, featuring a crown above the year '1858' and the brand name 'Zipfer'. Below it, the text 'EIN GLAS HELLER FREUDE' is written. The logo is set against a background of radiating lines.

**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**



Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!	5
Die Infrastruktur	6
Das Clubrestaurant	10
Das Sekretariat	11
Zum Nachdenken	14
www.uycas.at; Der UYCAS im Internet	16
Darf ich mich vorstellen? „Chingachgook“ ... oder so ähnlich!	18
60 Jahre Geschichte der Attersee-Starboot-Flotte im UYCAS	22
Die „Attersee Woche“ - es gibt sie wieder!	28
Das Pressereferat im UYCAS	35
Volvo Ocean Race 2008-2009; Udo Moser war dabei	36
Die UYCAS-Segler bei der Yngling WM in Dänemark	40
Christian Nehammer bei den olympischen Spielen 2008	41
Segel-Leitfaden des Union-Yacht-Club Attersee	43
Wichtige Termine für die UYCAS-Jugend	44
A-Schein Kurs	45
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	47
Attersee Cup; Eine Serie für Yardsticksegler	51
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2008	52
Folgende Wanderpreise wurden 2008 ausgesegelt	59
Veranstaltungskalender	61
Wissenswertes für unsere Gäste	68
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen	69
Jubilare	127
Wir trauern um	129
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee	130
Oberösterreichischer Segelverband	132
Österreichischer Segelverband	134
Klassenvereinigungen	135
Inserentenverzeichnis	136
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen	138

Wir danken unseren
Fotografen:
Dietmar Gfreiner,
Christina Lutz-Nicoladoni,
Christa Lux,
Renate Müller,
Josef Raderbauer und
Gert Schmidleitner

SCHÖNLEITNER BAU

UYCAs Mitglieder vertrauen auf Schönleitner Bau



Schönleitner Bau · Thern 20 · A 4880 St.Georgen i.A. · Tel: 07667-6409 · office@schoenleitner-bau.at

Steganlagen, Ufermauern, Bootshäuser, Wohnhäuser, Wohnanlagen



www.schoenleitner-bau.at

aktuell

www.attergauer-wohnbau.at



SCHÖNER WOHNEN IM ATTERGAU

Attergauer Wohnbau · Thern 20 · A 4880 St. Georgen i.A. · Tel: 07667-6409 · office@attergauer-wohnbau.at · www.attergauer-wohnbau.at



St. Georgen im Attergau

Geschäftslokale 76 m² - 167 m²

EDELROHBAU AUSBAUFERTIG
In der Nähe des Ortszentrums werden noch 10 Geschäftsflächen vermietet.
Für einen Teil der Geschäfte stehen Lagerabteile mit ca. 5 m² zur Verfügung. Zusätzlich können Tiefgaragenstellplätze angemietet werden.



Nußdorf am Attersee

Ferienwohnung 50 m²

SCHÖNER SEEBLICK, 22 m² ÜBERDACHTE TERRASSE
Diese Wohnung befindet sich in ruhiger Lage nahe dem Zentrum.
Besonderheiten: teilmöbliert, Gartenanteil



St. Georgen im Attergau

Passivhäuser ++ 128 m² - 142 m²

22 - 25 m² TERRASSE MIT GLASÜBERDACHUNG
Am Weinbergweg werden 4 Passiv-Doppelhäuser mit besonders hochwertiger Technologie errichtet. Oberste Priorität hat die Vermeidung von Wärmeverlusten, die Wärmerückgewinnung aus Lüftung und Abwasser, sowie die solare Energiegewinnung.



2009 warten große Herausforderungen auf den UYCA

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!



Gewiss – für viele von uns stellt das Winterhalbjahr eine (auch gerne gesehene) Pause in puncto Segeln dar.

Das Leben besteht ja auch aus anderen Dingen.

Wenn auch heuer in Zeiten der beginnenden Krise nicht nur aus angenehmen.

Im UYCA läuft die Vorbereitung auf die neue Saison auf Hochtouren.

Auch hier sehen wir aus den sehr zurückhaltend ankommenden Antworten auf unsere Einladungen zum Sponsoring oder zur Insertion im Logbuch, dass offensichtlich Wolken am Wirtschaftshimmel aufkommen.

Daher wollen wir an dieser Stelle allen Firmen und Institutionen besonders danken, die uns dennoch zur Seite stehen – wir benötigen die Hilfe sehr, wollen wir unsere ehrenamtlichen Aufgaben in gewohnter Weise erfüllen.

Dasselbe gilt natürlich für alle angebotene und eingebrachte persönliche Bereitstellung als Helfer aller Art bei unseren Veranstaltungen und Projekten.

Große Pläne werden gewälzt im Infrastruktur-Bereich.

Bedeutende sportliche Veranstaltungen sind geplant. (Sehen Sie sich unser Wettfahrt-Kalendarium an!)

Wir werden in einer eigenen Informationsveranstaltung zum Saisonstart, und zwar am 20. Juni 2009, unseren interessierten Mitgliedern gerne darüber berichten.

(Natürlich auch über den Stand des Projektes „überdachtes Winterlager“.)

Da sich auch im Bereiche der Wettfahrtregeln und der Segelführerscheine einiges getan hat, wird auch hierüber zu berichten sein (19. Juni 2009).

Liebe Freunde, Sie sehen, es ist wichtig, von Anfang an wieder dabei zu sein!

Kommen Sie und genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Clubs – zusammen mit Ihren Familien!

Und haben Sie wieder Genuss beim Segeln - in jeder Ihnen angenehmen Form!

Das wünschen wir Ihnen mit „Gut Wind 2009!“

Kurt L. Müller
(Präsident des UYCA)

und alle Mitglieder des Vorstandes des Union-Yacht-Club Attersee.



Die Infrastruktur

Vizepräsident und HWV Josef Raderbauer

Mag. Günther Gfreiner hat Jahrzehnte als Haus- und Wirtschaftsvorstand (HWV) die *Verwaltung, Betreuung und Instandhaltung des Vereinseigentums ...* (UYCA's Satzung) mit Umsicht und unermüdlichem Einsatz vorbildlich erfüllt. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Union-Yacht-Club Attersee seinen Mitgliedern und Gästen Leistungen anbieten kann, die die Ausübung des Segelns als Freizeit- und Regattasport auf hohem Niveau ermöglichen. Restaurant, Stege, Bojen, Landliegeplätze, Clubwerkstatt, Sekretariat, Motorboote, Busse, Hänger, Winterlager, Seglerheime, Jugendlager, Beachvolleyballplatz, Sanitäreanlagen, Campingplatz und viele ungenannte „Kleinigkeiten“ hat er mit Sorgfalt gepflegt und gehütet. Ein Artikel im diesjährigen Logbuch über die UYCA's Infrastruktur kann nicht ohne Würdigung seiner großen Verdienste und dem damit verbundenen Dank geschrieben werden.

Seit heuer müssen wir nicht nur auf Magister Gfreiner verzichten, auch Karl „Charly“ Stauer wird aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Club tätig sein. Clubwart Franz Göschl wird im Sommer von einer noch einzustellenden Kraft unterstützt werden.

Günther Gfreiner hat bestens dafür gesorgt, dass der Betrieb reibungslos weiterläuft. Die notwendigen Steg Reparaturen sind beauftragt und werden im Frühjahr erledigt. Die Küche ist perfekt ausgestattet, Restaurant und Clubhaus werden neu ausgemalt. Herr Göschl hat sämtliche Stühle renoviert, die Erneuerung der Stiege zum Jugendlager beschäftigt ihn in der ersten Feberhälfte. Das Projekt Winterlagerhalle wurde in abgeänderter, den Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes hoffentlich entsprechender Form neu eingereicht. Über den jeweils aktuellen Stand wird auf der UYCA's website und anlässlich des geplanten Infotages (20. Juni 2009) berichtet.

Nichtraucherschutz im Clubrestaurant

Im Clubrestaurant wird 2009 auch auf den Nichtraucherschutz zu achten sein. Im Einvernehmen mit der Familie Weisang wird das Clubrestaurant mit Ausnahme des Wintergartens rauchfrei geführt. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen müssen erfüllt werden.

Ideenbörse

Neben der notwendigen laufenden Verwaltung, Betreuung und Instandhaltung der Clubanlagen ist auch der Blick auf deren mittel- und langfristige Entwicklung zu richten. Die „Ideenbörse“ auf www.uycas.at hat einige Anregungen geliefert, mit denen sich der Infrastrukturausschuss befasst hat:

Internet Lounge:

Neugestaltung des "Fernsehraumes" im westlichen Eingangsbereich des Clubhauses für die „Laptop Generation“. In einem modern möblierten Umfeld sollen sich jene wohl fühlen, die ihre e-mails bearbeiten, im Internet surfen oder auf einem neuen Flatscreen die aktuellsten Berichte des Sailing Channels anschauen wollen.

Jugendraum

Der von Familie Grünwald zur Verfügung gestellte Fußballtisch „Wutzler“ wird sehr gut frequentiert. Mit seiner Übersiedlung in den 1. Stock (Schulungszimmer) wird der Clubjugend





Babystrand

ein eigener Raum gewidmet, der zusätzlich mit einem Internet PC samt Spielkonsole ausgestattet wird.

Der kleine Badeplatz zwischen A-Steg und Saunazugang ist bei Müttern mit Kleinkindern sehr beliebt. Eine geeignete Abgrenzung soll den Bereich für Hunde unzugänglich machen. Die bereits ausgebrochenen Betonstufen ins Wasser werden mit einem nicht schiefernden Holzbelag versehen. Mit diesen Maßnahmen wird der Babystrand hoffentlich zur Freude aller Mütter attraktiviert.

Zugangs- beschränkungen zum Clubgelände

Zu Recht wird im Forum bemängelt, dass unser Clubgelände zu jeder Zeit ungehindert betreten werden kann. Als erste Abhilfemaßnahme werden die Gehüre beim Seglerheim 1 Richtung Kran und die Metallgittertüre beim Zugang zum Clubhaus wieder mit einem Schließzylinder versehen, der mit dem Clubschlüssel sperrbar ist. Nur in den Sommermonaten und während Regatten bleiben die Zugänge offen, in der restlichen Zeit ist der Zutritt nur mit einem Clubschlüssel möglich.

Überlegungen zu einer neuen, repräsentativen Portalgestaltung und ein modernes Zugangssystem sind im Gange, Vorschläge dazu willkommen. Im Jubiläumsjahr 2011 (125 Jahre UYCA) wollen wir uns mit einem neuen Portal präsentieren.

Regatta- Sekretariat

Für die effiziente organisatorische Bewältigung seglerischer Großereignisse der nächsten Jahre ist die Schaffung eines ebenerdigen Regattasekretariats im Startturm geplant. Das Clubsekretariat im 1. Stock bleibt als solches erhalten und dient als Servicestelle unserer Mitglieder. Für die „Austrian Olympic Classes“ Anfang September 09 ist der Probetrieb eines separaten Race Office vorgesehen.

„große Themen“

Auch „große“ Themen und heiße Eisen sollen nicht ausgespart werden. Nach der Verwirklichung der Winterlagerhalle wird die Nutzung des „Rabnerhauses“ anstehen. Kann ein Seglerheim IV eine Option sein?

Der HWV und sein Team werden einige Aufgaben zu erledigen haben. Alle Clubmitglieder sind eingeladen, ihre Ideen und Anregungen zu den skizzierten Plänen zu äußern. Das UYCA Internetforum wartet auf konstruktive Einträge.



Unser Clubwart Fraz Göschl



Tofinou 8m

Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen



- **Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel**
 - Brenta Yachts – Sail the difference – B30, B38, B42, B60
 - Tofinou Yachts – Daysailer im Retrolook – 7m, 8m, 9.5m, 12m
 - Beneteau Yachten – B25, First 21.7, 25.7, 27.7, 31.7, 34.7, FC 7.5
 - Elliott 6m, 770 – Adria Sail
 - Far East Optimisten, 420
- **Reparaturen, Umbauten, Service, Winterlager, Services**



...reden Sie mit uns !

A-4865 Nußdorf, Dorfstraße 16 | +43 664 8396 111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at





Das Clubrestaurant

Familie Weisang informiert

Liebe Clubmitglieder,
wir freuen uns, dass wir Sie auch 2009 wieder herzlich im Restaurant willkommen heißen dürfen!

Eine ereignisreiche Saison 2008 liegt hinter uns. Mittlerweile hat sich das elektronische Bestell- und Verwaltungssystem etabliert und es ist gar nicht mehr weg zu denken. Auf diesem Weg wollen wir uns bedanken, dass das neue System so gut angenommen wurde, gleichzeitig weisen wir aber auch auf die Einhaltung der Regeln hin: entweder Konsumation sofort begleichen, Anzahlung oder wöchentliche Bezahlung des Außenstandes!

- Das Clubrestaurant ist ab Freitag, dem 24. April 2009 von Freitag bis Sonntag geöffnet.
- Am Tag vor den Feiertagen im Mai und im Juni dürfen wie Sie bereits ab Mittag begrüßen.
- Voraussichtlich in der zweiten Woche im Juni wird eine Woche lang ein interkularer Austausch mit zwei der besten Köche von Paul Bocuse statt finden. - Nähere Informationen diesbezüglich folgen!
- Von 26. Juni bis 6. September sind wir durchgehend für Sie da.
- An den restlichen Septemberwochenenden kocht Maître Yves von Freitag bis Sonntag für Sie.
- Im Oktober dürfen wir Sie Samstag und Sonntag inklusive 26. Oktober bewirten.

Yves Weisang in seinem Element



In der Bar werden wir auch für die "reifere Jugend", eigene Barnächte mit der entsprechenden Musik veranstalten. - Auch hierfür werden die Termine im Internet und im Restaurant angekündigt.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und verbleiben mit kulinarischen Grüßen,
Familie Weisang.

PS: Zum Schluss darf ich noch voller Stolz und voller Freude vermelden, dass ich seit dem 24.01.2009 mit Ursi (geborene Tafatsch) verheiratet bin.

Pascal Weisang

Wenn Sie weiteren Bedarf an Dienstleistungen oder Produkten der Familie Weisang haben, so finden Sie Informationen unter:

www.weisang.at, uyas@weisang.at, +43 (0)664 / 38 78 703, +43 (0)664 / 85 75 166
individuelles Catering und Kochkurse mit Maître Yves, exklusiver Champagnerverkauf, hochkarätige Künstler, Sailtraining & Sailcoaching,...



Das Sekretariat



**Schriftführer
Thomas Langer**

**bis Juni:
Montag:
9:00 bis 11:00 Uhr
Freitag:
15:00 bis 17:00 Uhr**

**Sommersaison:
täglich:
10:00 bis 13:00
Freitag zusätzlich
15:00 bis 17:00 Uhr**

**Tel: 0 76 66 / 73 62
Fax: 0 76 66 / 73 62-20
E-Mail:
sekretariat@uycas.at**

Das Sekretariat ist Schaltzentrale für mehr als zwanzig vom UYCAS jährlich ausgetragene sportliche Veranstaltungen, Informationsspeicher und Schnittstelle für die Verwaltung sämtlicher Daten, Umschlagplatz für den gesamten Schriftverkehr (Postein- und -ausgang) und Servicestelle für rund achthundert Mitglieder des UYCAS. Im Griff hat(te) dies alles Frau Ursula Thaller, die das Sekretariat im vergangenen Jahr sehr umsichtig führte. Wie umfangreich und vielfältig ihre Aufgabengebiete sind, lässt sich erahnen, wenn man weiß, dass Frau Thaller einen Monat lang zwei „Vertreterinnen“ einschulte, um ab März 2009 für einige Monate ausschließlich die Geburt ihres zweiten Kindes vor- und nachbereiten zu können.

Frau Asisa Maria Makowski (links) aus Steinbach am Attersee und Frau Brigitte Rosenauer (rechts) aus Nussdorf am Attersee – beide von Natur aus für die schwierigen Aufgaben bestens geeignet – haben sich intensiv vorbereitet, damit das Sekretariat auch heuer all seinen Funktionen gerecht werden und Frau Thaller sich ihrem Nachwuchs widmen kann.



Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, Bürgerstraße 20, 4020 Linz, Telefon: 0732 / 66 77 68, Fax: 0732 / 66 77 68 - 69, Email: thomas.langer@uycas.at, richten

Ein Tonband meldet sich auch, wenn der Clubwart gerade nicht in Reichweite des Telefonhörers arbeiten sollte. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band; Sie werden dann kurzfristig zurück gerufen.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.



Änderungen melden!

Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer Yacht, usw. unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, daß Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten!

Achtung Jugendmitglieder der Geburtsjahrgänge 1988 - 1991

ACHTUNG! Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1988, aufgepasst!
Gemäß § 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.
Alle Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1988 müssen (1989 bis 1991 dürfen) daher bis 30.06.2009 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2009 das 18. Lebensjahr vollendet hat (1991 oder früher geboren ist).

Mit Sicherheit...



www.fsystem.at

...der richtige Partner für Sie.

Server &
Netzwerk



F SYSTEM

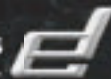
EDV mit System!

Webdesign



Es geht nicht um Kraft.
Es geht um Stärke.

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.



Der neue BMW 7er. Ein Statement.

Es geht darum, einen Schritt weiter zu gehen – und so die Oberklasse neu zu definieren. Mit elegantem und sportlichem Design. Mit innovativen Technologien der nächsten Stufe der Freude am Fahren: mit BMW EfficientDynamics, für den geringsten Verbrauch und Emissionswert seiner Klasse, einem noch intuitiveren iDrive Bediensystem, einer einzigartigen Integral-Aktivlenkung sowie weiteren innovativen Fahrerassistenzsystemen. Und vielem mehr, das man jedoch bei einer Probefahrt persönlich erleben sollte. Ihr BMW Partner freut sich auf Ihren Besuch.

BMW 7er (730d, 740i, 740Li, 750i, 750Li): von 180 kW (245 PS) bis 300 kW (407 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 7,2 l/100 km bis 11,4 l/100 km, CO₂-Emission von 192 g/km bis 266 g/km.

Der neue BMW 7er

www.bmw.at



Freude am Fahren

Zum Nachdenken

**Der Vogel singt und fragt nicht, wer ihm lauscht,
die Quelle rinnt und fragt nicht, wem sie rauscht,
die Blume blüht und fragt nicht, wer sie pflückt.
O Sorge Herz, dass gleiches Tun dir glückt.**

Julius Storm



... und Lily lächelt und fragt nicht, ob's wen freut.

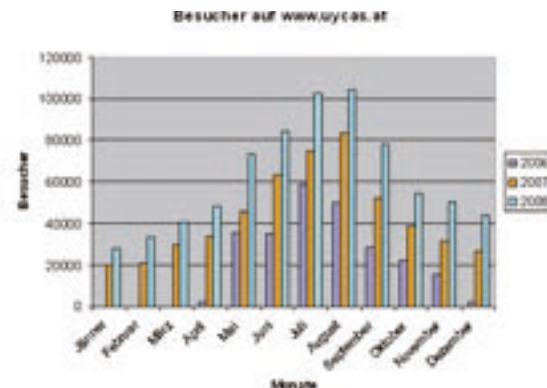


www.uycas.at Der UYCAS im Internet

Edmund Berndt IV

**Statistik:
2008 um eine viertel
Million mehr
Besucher!**

Im April 2008 ist die neue Homepage des Union Yacht Clubs Attersee in ihre dritte Saison gestartet. Wie uns nun die Auswertung der Jahresstatistik zeigt, haben wir mit insgesamt fast 743.000 Besuchern im Jahr 2008 den Sprung über eine dreiviertel Million Besucher auf unserer Seite knapp verpasst. Dies entspricht einem Schnitt von über 1.500 Besuchern täglich!



**Mit der Webcam
immer am See**

Nach vielen kleinen

Problemen mit der Webcam haben wir diese im Vorjahr nun verkabelt und damit die anfällige Funkstrecke durch die schönen Bäume im Clubgelände ersetzt. Da dies jedoch noch nicht den gewünschten Erfolg brachte, haben wir die Webcam auf ein neues, wie wir glauben sehr bequemes Steuerungssystem umgestellt:

Doch auch für 2009 sind wieder Neuerungen für Sie geplant: Derzeit arbeiten wir an einer Umstellung der Clubdatenbank. Diese enthält neben den Daten unserer Mitglieder derzeit noch Informationen über die Liegeplätze und die Seglerheime. Mit der neuen Version der Datenbank wird es

möglich werden, dass die Mitglieder ihre personenbezogenen Daten wie Adressen, Yachten und Kontaktdaten selbst über einen selektiven Zugang zur Datenbank auf der Homepage warten. Selbstverständlich wird es auch weiterhin möglich sein, diese Änderungen durch unser Sekretariat durchführen zu lassen.

Auch ist vorgesehen, dass den Mitgliedern in diesem, nur dem einzelnen Mitglied zugänglichen Bereich, auch sämtliche Vorschriften, wie Mitgliedsbeitrag, Liegeplatzgebühren und Leistungen des Clubwartes zur Verfügung gestellt werden. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Neuerung unsere Datenverwaltung nicht nur einfacher und effizienter zu gestalten, sondern eventuelle Änderungen auch für das einzelne Mitglied bequemer zu gestalten.

Deshalb segeln Sie auch 2009 weiter auf www.uycas.at vorbei!



TRAVEL *Star*

COLUMBUS

www.columbus-reisen.at

Ihr Reisebüro für:

- Flugtickets
- Urlaubsreisen
- Geschäftsreisen
- Incentive & Kongress
- Studienreisen
- Gesellschaftsreisen
- Kreuzfahrten
- Bahnfahrkarten
- Bus-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 8, Tel.: 01/534 11-0

4020 Linz, Bismarckstrasse 8, Tel.: 0732/771 492

4041 Linz, Schmiedegasse 9, Tel.: 0732/738 321

4020 Linz, Eisenhandstrasse 47, Tel.: 0732/774 744

4400 Steyr, Bahnhofstrasse 11, Tel.: 07252/469 49

und weitere 30 Filialen in Österreich

FC^m TRAVEL
SOLUTIONS

DIE REISEBÜROS DER
Dr. Richard 
GRUPPE

**Peter Tichy,
Vizepräsident -
spezielle
Anlaufstelle für
unsere Wiener
Mitglieder**



Darf ich mich vorstellen? „Chingachgook“ ... oder so ähnlich!

Das hat natürlich weder etwas mit Gin und Gatsch noch mit Goggle zu tun. Es ist einfach ein Name. Sie kennen den Herrn nicht? Na, so alt werden sie ja doch noch nicht sein! Das ist jener Mensch, der bevorzugter Weise, wie auch der Titel eines gleichnamigen Buches verrät, einen Lederstrumpf trägt und oft auch „die große Schlange“ genannt wird. Sein Freund heißt, soweit ich mich noch erinnern kann, „Wildtöter“. Meist jedoch dreht sich ohnehin alles um ein Mädchen namens „Wahtawah“. Alle waren sie geistige Kinder von James Fenimore Cooper.

Bingo! Gratuliere! Jetzt ist der Groschen gefallen. Lassen sie uns vom letzten Mohikaner sprechen!

Warum ich ihnen all das erzähle?

In unserem wunderschönen Club gab es früher vorwiegend Mitglieder aus Wien. Nach seiner Gründung 1886 galt er überhaupt als ein „Wiener Club“. Da nun die Zahl der Wiener langsam knapp unter 50% gesunken ist und selbst alle Österreicher, die etwa östlich der Enns wohnen, mit knapp unter 60% ein zwischenzeitlich auch eher bescheidenes Grüppchen darstellen, hat sich auch die Anzahl der Wiener im Vorstand mit der Zeit dezimiert.

Es ist soweit: Ab 1.1.2009 bin ich gewissermaßen der „Rest vom Schützenfest“- der letzte Wiener im Vorstand! Vorwiegend zuständig für all jene Herrschaften aus dem „Wilden Osten“, jene, die die Schönheit des Attersees und unseres Clubs vergessen zu haben scheinen. Eine Art „Letzter Mohikaner“, ein Überbleibsel aus einer fast versunkenen Welt. Womit wir nun beim Thema wären. Vielleicht erwartet es mich auch, eines Tages ausgestopft und in eine Vitrine gestellt zu werden.

Im Vorstand zählt freilich die Arbeit und nicht der Herkunftsort. Doch sieht man prinzipiell unsere geschätzten Mitglieder aus dem Osten leider wirklich viel zu selten. Frei nach meinem ehemaligen Klassenvorstand:

„Ich seh´ schon wieder viele, die nicht hier sind!“

Nun stellt sich mir doch die Frage: Wie können wir sie wieder vermehrt „herlocken“?

In meiner Funktion, auch als eine Art „Lockvogel“, habe ich es mir nunmehr auf meine Fahnen geschrieben, noch öfter darauf hin zu weisen, dass unser Club immerhin einmalig ist und dass plus/minus 250 km ja auch keine unüberwindbare Distanz darstellen. Wir möchten wieder mehr dieser hoffentlich nicht aussterbenden Spezies der Wiener und Niederösterreicher in unserer Mitte wissen. Geben wir doch jedem Raum, auf



welchem Bug er auch an den Attersee gesegelt kommen mag.

Unsere sportlichen Aktivitäten, unser Gesellschaftsleben und unser Clubrestaurant sind doch über jeden Zweifel erhaben. Von der allzeit guten Stimmung erst gar nicht zu sprechen.

So bitte ich: Her mit euch - bevor wir zu Exoten werden!!

Meine Überzeugungsarbeit erweist sich oftmals als schwierig, stoßen meine Ideen schließlich nicht immer auf allgemeine Zustimmung:

Als ich kürzlich ins Auge gefasst hatte, Gogo-Girls im Club antanzen zu lassen, um das Clubleben noch abwechslungsreicher zu gestalten, musste ich diesen Plan - aufgrund vermehrter Proteste unserer Damen - wieder fallen lassen.

Fit durch Vitamine

in 5 Sorten erhältlich

- + Vitamin C
- + Biotin
- + Pantothensäure
- + Vitamin B₁₂
- + Vitamin B₆

www.frankenmarkter.at

FRANKENMARKTER
mit Vitaminen & Apfel

Vitamin C
Pantothensäure
Kalorienarm
Biotin
Vitamin B₆



Auch der Import von Winden aus der Bucht Sydneys erwies sich als zu schwierig. Nötig hätten wir das freilich ohnehin nicht: Unsere Windverhältnisse sind, gemessen an so manch anderen Revieren, in der Regel wirklich gut.

So ist zu hoffen, dass es euch mit der Zeit doch zu mühsam erscheint, sich voll gepumpt mit Thrombosespritzen stundenlang in irgendwelche engen Jumbos zu pressen, sich auf jedem Flughafen permanent der Schuhe entledigen zu müssen, nur um danach voll Überzeugung sagen zu können:

„Am Attersee wär´s schöner g´wesen!“

Möglicherweise lässt die Sucht nach diesen vielen Löchern im Boden (auch unter Golfwut bekannt) weiter etwas nach – auch das würde sich sicher auf unser Clubleben sehr positiv auswirken!

Wenn wir den leider düsteren Wirtschaftsprognosen Glauben schenken, wird sich ohnehin wieder eine Art Biedermeier einstellen - neues und altes Motto: „Sieh´ das Gute liegt so nah´.....“

Sollten sie mich wegen Wünschen, Beschwerden und Anregungen kontaktieren wollen: Sie finden mich nicht nur im Logbuch, sondern auch im Land der Delewaren. Pardon, ich meinte natürlich: Sie finden mich im Sommer am Attersee!

Nur: Wenn sie mich dort ansprechen:

Sind sie sich sicher, dass ich für sie überhaupt zuständig bin, wo sie doch endlich wieder gekommen sind?

Seien sie unbesorgt: Ich bin für sie da, weil SIE es sind!!





**Thomas
Stelzl**
YACHTCHARTER
wellenweit

A-5081 Anif-Niederalm · Gewerbeparkstraße 7
T: 06246/771 03 · F: 06246/771 04 · M: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at

Christa Lux mit Auszügen aus den Segel-Tagebüchern ihres Vaters, des begeisterten Star-Seglers Max Kastinger.



Gründung der Atterseeflotte 1949

60 Jahre Geschichte der Attersee-Starboot-Flotte des UYCA's beeinflusst von Max Kastinger



Das Starboot wurde 1911 designed von Francis Sweisguth und ist seit 1932 olympisch (mit einer Ausnahme in Montreal). International durchnummeriert halten wir derzeit bei der aktuellen Bootsnummer 8380. Geführt und organisiert von der International Star Class Yacht Racing Association (ISCYRA) ist die Organisation in zwei Hemisphären (Ost und West) und fünf Kontinente sowie in 21 Distrikte und 178 Flotten aufgeteilt. Es gibt mehrere Kategorien von Regatten: AA-Events = Weltmeisterschaften, A-Events = Kontinentalmeisterschaften, B-Events – Große internationale Veranstaltungen = Kieler Woche, C-Events = große nationale Veranstaltungen (Pfungstregatta am Attersee, Perkins-Regatta am Bodensee)

Viele bekannte Namen wurden bereits Olympiasieger oder Weltmeister im Starboot: Ed Adams, Colin Beashel, Roberto Benamati, Thomas Blackaller, Vincent Brun, Carl Buchan, Paul Cayard, Enrico Chieffi, Dennis Conner, Eric Doyle, Joseph Dublin, Paul Elvstrom, E.W.Etchells, Giorgio Gorla, Anonio Gorostegui, Torben Grail, Alexander Hagen, Willi Kuhweide, Fredrik Lööf, Valentin Mankin, Ross Macdonald, H.C.Melges, Lowell North, H.G. Nye, Hamish Pepper, Ian Percy, Pelle Petterson, Mark Reynold, Xavier Rohard, Robert Scheidt, J.M. Schoonmaker, Agostino Strauline, Walter von Hütschler.

Auch John F. Kennedy segelte ein Starboot.

In Österreich verbinden wir vor allem den Namen Hubert Raudaschl mit dem Starboot. Mit einer Silbermedaille in Moskau, zwei gewonnenen WM-Wettfahrten und zwei Silber Stars ist er führend. Aber auch Hans Spitzauer konnte bereits einen Silber-Star und mehrere Distrikt-Meisterschaften für die Attersee-Flotte gewinnen.

Die Klassenvereinigung gibt für alle ihre Mitglieder jährlich ein "Star-Log" heraus, indem alle Organisationen, Bau- u. Regatta-Vorschriften, alle Boote und deren Besitzer, sowie die Ergebnisse aller an die Klassenvereinigung gemeldeten Regatten veröffentlicht werden.

Im ISCYRA-Logo befinden sich fünf Sterne in verschiedenen Farben. Jede Farbe steht für einen Event. Gold – für WM, Silber für Kontinental-, Grün für Jugend-, Blau für Distriktmeisterschaft und Rot ist das Klassenzeichen für alle. Gewinner dieser Meisterschaften dürfen jeweils die höchsten „honors“ im Großsegel fahren.

Die Starboot-Flotte des UYCA's wurde 1949 (nach der Teilnahme der Brüder Horst und Georg Obermüller an den Olympischen Spielen 1948 in England) mit Dr. Rudolf Nemetschke als Flottenkapitän und Dr. Georg Obermüller als Flottensekretär gegründet.



Zu diesem Zeitpunkt waren bereits mehrere Segler des UYCA im Star vertreten: Horst und Georg Obermüller, Hans Georg Wurmböck, H. Dusel, Alfred Leitner, Max Kastinger (mit Star 2826 „Storch“ gekauft von Rudolf Nemetschke).

Max Kastinger begann seine Segelkarriere übrigens mit einem Bein, da das andere 1938 nach einem Motorradunfall amputiert werden mußte. Doch Max ließ sich deswegen nicht einschränken. Er prägte mit seinem Segelenthusiasmus und seiner Funktionärstätigkeit die Geschichte der Starbootflotte nachhaltig.

1951 stellte die Bootswerft Haitzinger in Attersee den Star 3020 - „Ali Baba“ für Max Kastinger fertig, der damit in Krumpendorf / Wörthersee vom 6.-14.7.1951 an der Staatsmeisterschaft und am Nord-Süd-Pokal (14 Boote) teilnahm.

Ein weiterer Teilnehmer vom Attersee war Hannes Katamay - mit Star 2872 „Sylvia“. Anschließend ging's weiter - zur Gardasee-Woche 13.-20.7.1951 nach Riva und an den Wolfgangsee (1.-5.8.1951) .Mit dabei waren hier auch die Gebrüder Obermüller u. Karl Auteried sen.

Der Transport der Stare erfolgte damals per LKW - zwei Boote auf Böcken auf der Ladefläche, über Bad Gastein, Mallnitz-, Tauerntunnel. Abfahrt 4h früh, Ankunft in Krumpendorf um 17h. Die Mannschaften folgten per PKW nach, Abfahrt 22h - Ankunft 4h früh!

1952 war erstmals ein Österreicher in Triest - beim Coppa Tito Nordio - dabei: Max Kastinger mit seinem neuen „Ali Baba II“ - 3229.

Sieben Stare waren am Start, Kastinger wurde vierter und war zufrieden. Es folgten weitere Regatten wie Malcesine/Gardasee, Starnberger-See-Woche, Wörthersee-Woche u. District-Meisterschaft.



1952 bekam Max Kastinger erstmals einen neuen Anhänger, womit die Teilnahme an Auswärtsregatten leichter fiel. Leichter bedeutete z.B. nach Kiel: 1.Tag bis Karlsruhe, via

Transport 1951 mit dem LKW



Heidelberg, 2.Tag bis Düsseldorf, 3.Tag via Hamburg nach Kiel).

1953 segelte Kastinger im Mai die Frühjahrsregatta am Starnbergersee und im Juni die Kieler Woche bei Schwerwetter: Weitere Österreicher wie Harald Musil und Tibor v. Heinrich - mussten aufgeben, Max Kastinger schaffte Platz 7.

1954 tauschte Kastinger sein Boot erneut ein: 3399 - Ali Baba III. Er segelte sehr intensiv: Starnberger See, 9. Kieler Woche, Starnbergersee-Woche, St.Gilgen/Wolfgangsee (sieben erste und einen zweiten Platz bei 10 Teilnehmern), österr.Staatsmeisterschaft in Pörschach/Wörthersee u. District-Meisterschaft in Rapperswil/Schweiz. Mit der Attersee-Woche wurde erstmals der Ost-West-Preis der Starboote ausgesegelt: gewertet wurden je drei Boote vom Starnbergersee, Ammersee, Zürichsee und Attersee.

**1955 übernimmt
Max Kastinger als
Flottensekretär**

1955 war weiterhin Flottenkapitän Dr.Rudolf Nemetschke, jedoch jetzt mit Unterstützung durch Flottensekretär Max Kastinger.

1958 fanden am Wolfgangsee erstmals die District-Meisterschaften des 17.Districts mit 18 Teilnehmern statt, Sieger waren Musil / Strohschneider. Bei den anschließenden Österr.Staatsmeisterschaften waren schon 22 Teilnehmer am Start. Die Starboot-Flotten wuchsen, es herrschte reger Gegenbesuch aus Deutschland und der Schweiz. Man fuhr weiterhin nach Italien, hauptsächlich an den Gardasee. Einige Mutige wagten sich schon nach Ungarn an den Plattensee.

1962 fand die District-Meisterschaften erstmals am Attersee statt: mit knapp 40 Teilnehmern eine Meisterleistung.

Diese Veranstaltung wurde als Pfingst-Regatta u. C-Event weiterhin beibehalten. Eine große Anerkennung des Starboot-Segelns am Attersee durch die ISCYRA.

1963 kamen zur Attersee-Fleet-Challenge knapp 30 teilnehmende Schiffe- darunter auch zwei Skipperinnen: Christa Lux u. Gitti Buschmann- wofür eigene Damen-Preise vergeben wurden.

Auch die Österr. Staatsmeisterschaft wurde wieder am Attersee ausgefochten.

**1970 löst
Rolf Lange
Flottensekretär
Max Kastinger ab**

1970 hatte Rolf Lange die Position des Flottensekretärs übernommen. Dr.Rudolf Nemetschke blieb wie bisher Flottenkapitän.



1972 nahmen im UYCAttersee- bei der District-Meisterschaft u. Pfingstregatta knapp 40 Star-Boote teil. Sieger wurden Fritz Hinterberger/ Wolfg.Plamberger v. Wolfgangsee. Die Crew Manfred Stelzl / Peter Luschan vertritt Österreich bei den Olympischen Spielen in Kiel, Sie starteten damals für den UnionYacht Club Wolfgangsee und die Mozart-Flotte.

1974 steigt Rolf Lange zum Flottenkapitän auf

1974 übernahm Rolf Lange den Posten des Flottenkapitäns, und seinen Job als Flottensekretärs Hans Jeschki
Die Pfingstregatta war wieder mit knapp 30 Starern gut besucht,

Zur Winterzeit lud Flottenkapitän Rolf Lange erstmals seine Segelfreunde zum Winter-Meeting nach Passau und Fornach ein.

1975 war die traditionelle Pfingstregatta wieder mit 39 Startern bestens besucht, wie es sich seither als Fixtermin bei den Star-Seglern eingebürgert hat.

**Seit 1986 ist wieder
ein Kastinger als
Flottensekretär tätig**



Max Kastinger segelte bis 1980 aktiv am Starboot. Er stirbt 1985 im Alter von 72 Jahren. Ein Jahr später übernimmt Günther Lux, Enkel von Max Kastinger, die Funktion des Flottensekretärs und setzt die Tradition fort.

Zu Ehren des verstorbenen früheren Flottensekretärs wird 1986 von der Familie die "Max Kastinger Gedächtnis - Trophy" gestiftet, jener Pfingstpokal, den Hubert Raudaschl und Hermann Kastinger nach mehrmaligen Siegen in früheren Jahren fix gewonnen hatten.

1986 konnten bei der Distrikt-Meisterschaft, Pfingstregatta und Max Kastinger-Memorial Trophy - wieder 44 teilnehmende Mannschaften begrüßt werden

Einer der großen Höhepunkte für die Flotte ist sicherlich auch die 1999 durchgeführte Starboot-Frühjahrs-Europameisterschaft am Attersee, die zwar mit einem italienischen Doppelsieg Benamati/Maffezzoli vor Santoni/Devoti endete, aber für unsere Atterseer Starboot-Segler Dietmar Gfreiner und Martin Fussi als sechste vor Raudaschl / Werner als siebte und mit 61 Teilnehmer ein großer Erfolg war.

Die traditionelle Pfingstregatta um die "Max Kastinger Gedächtnis - Trophy" ist seit vielen Jahrzehnten immer wieder gerne besucht und mit bis zu 46 Teilnehmenden Booten ein Höhepunkt der heimischen Regatta-Saison.

Als 2. Serie am Attersee konnte sich in den letzten Jahren der Wodi-Wodi-Pokal, gestiftet von Evelyn Lange als Herbst-Schwerpunkt etablieren.

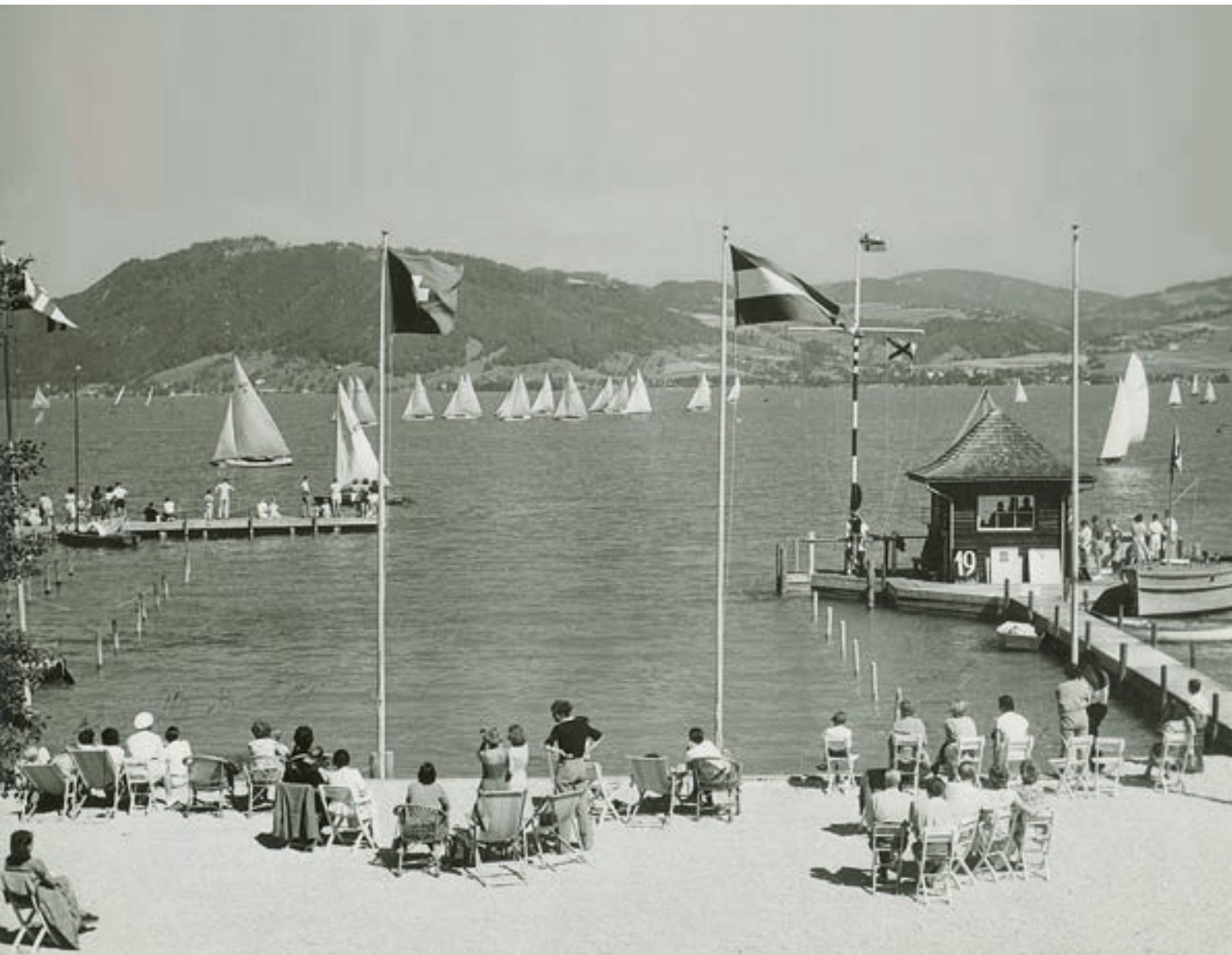
Flottenkapitän Rolf Lange ist nun seit knapp 35 Jahren der Schirmherr der Flotte und schon viele Jahre Life Member der ISCYRA. Es gibt nur 100 solche Ehrenmitglieder auf der Welt.

Als Flottensekretär agiert Günther Lux, wobei diese Funktion im Jahr 2009 neu besetzt werden sollte.

2008 kamen mit Hans Spitzauer und Christian Nehammer die österreichischen Olympiateilnehmer im Starboot aus der Atterseeflotte!

Derzeit umfasst die Attersee-Starboot-Flotte 64 Mitglieder (1 Life, 32 Associated und 31 active Members) mit 21 Booten. Viele SP-, Staats- oder Distriktmeister-Erfolge konnten bereits gefeiert werden.

Mehr unter www.starclass.org oder www.starclass.at.tt





Die „Attersee-Woche“ – es gibt sie wieder!

Ulrike Stoiber

Mein – ehemals Pirat segelnder - Onkel, dem ich meine ersten Kontakte mit dem Attersee im Allgemeinen und dem Segeln im Besonderen verdanke, hat immer davon gesprochen: „Anfang August ist immer die Attersee-Woche gewesen; da ist das Wetter immer schön, kannst Dich d’rauf verlassen. Die letzte Juli- und die ersten beiden Augustwochen, da hat man sich „blind“ den Urlaub einteilen können...“
Und vom Union-Yacht-Club als Austragungsort der Veranstaltung hat er erzählt; voller Hochachtung! Achtung vor dem Veranstalter der Wettfahrten, Wertschätzung der hochkarätigen Mitglieder und Begeisterung für die vielen Zuschauer und die teilnehmenden Boote, vor allem für die Sonderklassen, hat den Ton seiner Erzählungen bestimmt...

**Attersee Woche
anlässlich
120 Jahre Clubhaus**



Mein Onkel ist schon vor vielen Jahren verstorben... Die Attersee-Woche aber wurde wieder zum Leben erweckt! 120 Jahre nachdem die Veranstaltung zum ersten Mal durchgeführt wurde und aus Anlass des 100-jährigen Bestandes des Clubhauses wagte der Union-Yacht-Club Attersee in der Zeit von 7. - 10. August 2008 eine Neuauflage der historischen Regatta: Die „Attersee-Woche für klassische Holzboote“.

**bestmögliches
Service**

Terminlich war die Veranstaltung optimal auf die Bedürfnisse der Oldtimer-Segler abgestimmt, fand doch unmittelbar vorher der „LGT-Cup“ – in Kooperation mit dem K.u.k.Yachtgeschwader - auf dem Mondsee statt. Damit war es für auswärtige Teilnehmer noch attraktiver, mit ihren Booten eine weite Anreise auf sich zu nehmen, konnten sie doch binnen einer Woche zwei Salzkammergut-Seen kennen lernen und zwei interessante Segelveranstaltungen miteinander verbinden.

Zudem bot der Union Yachtclub Attersee den Schiffseignern die Option, bereits vom Mondsee aus Liegeplatzwünsche kundzutun. Beim Einkranchen der Boote standen Helfer bereit und schließlich schleppte der Präsident des Clubs persönlich die Schiffe zu den Liegeplätzen. Mehr an Hilfestellung konnte man sich nicht wünschen, und so erschienen die Teilnehmer folgerichtig relaxed und gut gelaunt zum Begrüßungssessen am ersten Abend.

Architekt Dipl.Ing.
Thomas ArnFelser
www.arnfelser.at
+43 664 3030133



arnfelser

solare architektur





**Auch der Präsident
schwingt den
Kochlöffel**

**100 Jahre
„Mah Jongg“**

Präsident Kurt Ludwig Müller hatte die Veranstaltung offenbar zur Chefsache erklärt, und ließ es sich nicht nehmen, persönlich und mit Kochmütze adjustiert beim Buffet mitzuhelfen. Eine neue Facette unseres Präsidenten, die äußerst gut ankam!

Dass an diesem ersten Abend der hundertste „Geburtstag“ eines Schiffes, der „Mah Jongg“ gefeiert wurde, entsprach dem historischen Anspruch der Veranstaltung.



Nicht nur der veranstaltende Club, auch der Attersee zog an den drei folgenden Wettfahrtstagen alle Register: Der Witterung entsprechend wechselte er die Farbe vom unvergleichlichen milchigen Türkis – jener Farbe, die typischerweise nur der Attersee an sonnigen Sommertagen zeigt – über dräuendes, gewittriges Dunkelgrau, zum kontrastarmen Pastell eines Nebel verhangenen Tages mit begleitendem Nieselregen (klar, zur langen Wettfahrt!), um sich schließlich – geradezu kitschig - wieder türkisblau an einem sonnigen Abschlusstag zu präsentieren.

Gert „Blondl“ Schmidleitners gewohnt professionelle Wettfahrtleitung samt Fotodokumentation garantierte eine gelungene Segelveranstaltung, an der auch verwöhnte Segler vom Kaliber eines Hubert Raudaschl oder der siebenfachen Schweizer Meister in der Lacustre-Klasse nichts auszusetzen hatten.

**drei Wettfahrten bei
wechselnden
Verhältnissen**

Der erste Wettfahrtstag bot wechselnde Witterungsbedingungen, aber überzeugende Windverhältnisse, und so nutzte Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner die Gunst der Stunde und brachte drei Wettfahrten unter Dach und Fach. Von strahlendem Sonnenschein bis zur Regenfront stand alles auf dem Programm, und so konnten sich die teilnehmenden Segler zwischen den Wettfahrten im Ein- und Ausreffen oder Segelwechsel üben.

Hubert Raudaschl versuchte sich – vielleicht erstmals in seiner langen Karriere – gemeinsam mit Schiffseigner Florian von Meiss als Vorschiffsmann und bewies, dass er auch von dieser Position aus punkten kann. Der Schweizer Steuermann Heini Roth bewies Klasse, steuerte Florians Lacustre auf die Plätze eins, eins und fünf und legte



damit den Grundstein zum späteren Gesamtsieg.
Auf der Schweizer Lacustre „Charisma“ waren mit der Besatzung Felix Somm - Erich Buck - Günter Reisacher insgesamt sieben Schweizer Meister-Titel vertreten und so fand sich dieses Schiff nach drei Wettfahrten folgerichtig auf dem zweiten Platz wieder. Christoph Schasching mit meinem Mann Michl als Schiffseigner und mir auf dem Vorschiff musste die Lacustre erst kennen lernen, startete mit einem sechzehnten Platz und hoffte auf ein Streichresultat. Mit zwei zweiten Plätzen in den nächsten beiden Wettfahrten ließen wir dann allerdings nichts mehr anbrennen...

Der Müdigkeit der Segler zum Trotz präsentierte „Maître Yves“ Weisang am Abend ein fulminantes Gala-Diner und trug damit zum Gelingen eines wunderschönen Abends bei.

Die Lange Wettfahrt dauerte nur kurz

Am Samstag war frühes Aufstehen angesagt; der Start zur Langen Wettfahrt erfolgte bei bewölktem Himmel und etwas Wind um sieben Uhr früh. (Die Teilnahme an der Langen Wettfahrt ist verpflichtend; neben historischen Gründen vielleicht auch deshalb, um einmal im Jahr die Segler dazu zu animieren, in den südlichsten Teil des Attersees zu





segeln – wohin sich niemand sonst freiwillig begeben würde – und der dort ansässigen Bevölkerung zu zeigen, wie Segelboote ausschauen.) Als das Feld die Boje vor Burgau – wie so häufig bei Nieselregen - erreichte und der Wind eingeschlafen war, konnte sich niemand vorstellen, dass diese Wettfahrt eine der kürzesten „Langen“ der Geschichte werden sollte, aber ab Weyregg brachte ein konstanter Südwest Bewegung in das Regattafeld, sodass das schnellste Schiff bereits nach 3 Stunden und sechzehn Minuten das Ziel erreichte.

Schnellstes Schiff nach berechneter Zeit war Stephan Beurle mit seiner Sonderklasse und der Mannschaft Ludwig Beurle - Harald Schuh - Georg Bauer, der sich damit auf den fünften Gesamtrang schob.

Da am letzten Regattatag zwar ausgelaufen wurde, aber keine weitere Wettfahrt gesegelt werden konnte, entschied die Lange Wettfahrt letztlich auch über das Endergebnis: Ganz vorne gab es keine Veränderung; Heini Roth gab die Führung nicht mehr ab. Mit einem

Keine Wettfahrt am Sonntag





sechsten Platz in der Langen Wettfahrt konnte sich jedoch Christoph Schasching noch auf den zweiten Gesamtrang schieben und die versammelten Schweizer Meister rund um Felix Somm auf den dritten Platz verweisen. Alle drei vorderen Plätze gingen somit an die Lacustre-Klasse, die mit insgesamt sechs Schiffen und starker Schweizer Beteiligung vertreten war.

Dank den Sponsoren

Neben dem Veranstalter-Club und seinen Protagonisten gebührt ein ganz besonderer Dank der Sponsor-Firma BMW Austria, die die Veranstaltung stilvoll begleitet hatte und mit der Auflage und Nachsendung einer Foto-DVD dafür sorgte, dass die Erinnerung an diese wunderschöne Veranstaltung nicht verblassen kann.

Heuer großer LGT Sailing Cup im UYCAS

Rückblickend gesehen berechtigt diese gelungene Segelveranstaltung zu großen Hoffnungen für den „LGT-Cup 2009“, der im Union-Yacht-Club Attersee stattfinden und die „Atterseewoche für klassische Holzboote“ integrieren wird.





Alexander Kurz

IMMOBILIENKANZLEI



A 2589

700 m² BAUGRUND
GA. 100 m VOM SEE
NUR DURCH WEG GETRENNT
100 m² SEEPARZELLE, RUHIG
€ 875.000,-



A 1983

SENSATIONELLER GROSSBESITZ
AN EINEM SALZKAMMERGUTSEE
NÄHERE AUSKÜNFTE AUS
DISKRETIONSGRÜNDEN NUR AUF ANFRAGE!



A 2513

GEPFLEGT SEELIEGENSCHAFT
BEI SEEWALCHEN AM ATTERSEE
ERDGESCHOSSEINHEIT, + GARTEN-,
BOOTSHAUS- UND STEGANTEIL



A 2296

SEELIEGENSCHAFT AM ATTERSEE
NÄHE UNION YACHT CLUB ATTERSEE
7 ZIMMER, IDYLLISCHE, RUHIGE UND SONNIGE LAGE



Das Pressereferat im UYCAs

**Pressereferent
Georg Flödl**



2008 war mein erstes Jahr als Pressereferent des Union-Yacht-Club Attersee. Im Folgenden möchte ich einen kurzen Überblick über die Pressearbeit unseres Clubs geben.

Für den UYCAs war das vergangene Jahr mit mehr als 70 Artikeln und Medienberichten über unseren Club und seine Veranstaltungen ein sehr positives im österreichischen Medien-Spiegel. Als Highlight möchte ich die Olympia-Teilnahme unseres Mitglieds Christian Nehammer erwähnen.



Neben den vielen Regatten wird der Höhepunkt in der kommenden Segelsaison die Staatsmeisterschaft aller olympischen Bootsklassen, die "Austrian Olympic Classes", die gemeinsam mit dem SCK ausgetragen wird, sein. Wir hoffen neben einer guten Veranstaltung natürlich auch auf Medaillenränge unserer Teilnehmer. Auch auf die guten Ergebnisse unserer Mitglieder bei diversen SP-Regatten freuen wir uns. Auf dass die Leistungen uns eine Vielzahl an Pressenennungen beschern werden!

In meiner Funktionen als Pressereferent verstehe ich mich als Bindeglied zwischen den Veranstaltungsleitern, den Sponsoren und der Presse. Meine vorrangige Aufgabe besteht darin, die Kommunikation zwischen den einzelnen Parteien zu ermöglichen und mit für die Presse wichtigen und kompetenten Informationen zu ergänzen. Das ist natürlich alleine nicht zu schaffen. An dieser Stelle darf ich mich noch mal ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung durch die Veranstaltungsleiter und die Mitglieder des Union-Yacht-Club Attersee bedanken. Ohne Ihre stichhaltigen Informationen wäre eine Pressearbeit für den UYCAs und dessen Veranstaltungen nur schwer möglich.

**Anregungen
willkommen**

Für Anregungen und Informationen in Sachen Online-News und Pressemitteilungen stehe ich immer gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie mir Nachrichten an georg.fluedl@uycas.at.



Volvo Ocean Race 2008-2009 Udo Moser war dabei!

von Udo Moser



Ein ganz normaler Trainingstag

An einem heißen Sommertag Ende Juni 2007 war es ein Telefongespräch mit einem alten Segelfreund, das mich zum ersten Mal über etwas nachdenken ließ, was zuvor eine undenkbar Vorstellung war. Die Teilnahme am bedeutendsten Segelwettrennen rund um die Welt, dem Volvo Ocean Race (www.volvooceanrace.org).

Als erster Österreicher in der Geschichte des Rennens schaffte es Andreas Hanakamp als Skipper, finanziert durch einen russischen Millionär und Abenteurer, beim Volvo Ocean Race 2008-2009 an den Start zu gehen. Durch eine gemeinsame seglerische Vergangenheit in der Olympischen Solingklasse kam es dazu, dass ich mich knapp ein Jahr nach dem Telefonat mit Andreas, bei der Crewselection für Team Russia in Cadiz wieder fand. Auf einer alten Volvo Open 60 Yacht waren einige potentielle Segler, vorwiegend Russen, zu einem Probetraining eingeladen worden. 3 Tage und ca. 600 Seemeilen später, stand ich dem Urteil von Stig Westergaard (2-facher Finn und Soling Weltmeister, Volvo Ocean Race und America's Cup Profi) und Andreas Hanakamp in Palma de Mallorca gegenüber. Juri, ein Russe, und ich wurden ausgewählt, als Teil der Crew weiterhin bei Team Russia bleiben zu können. Ein erster Schritt, ein erster Erfolg war getan und eine große Hoffnung geboren. Ich hatte es geschafft vom Leistungssportler aber Segelamateur, zum richtigen Segelprofi zu werden. Ich kündigte meinen Bürojob in Wien und begann meine neue Arbeit im englischen Gosport. Von Mai an drehte sich meine Welt nur mehr um eine 70 Fuß lange, 14,5 Tonnen schwere und mit einem 31,5 Meter langen Mast bestückten Rennyacht. Die Welt die ich damit betrat, hatte nichts mit dem zu tun, was ich mir vorher darüber ausgemahlen hatte. Segler für ein Volvo Ocean Race Projekt zu sein, bedeutet, sich täglich intensiv mit allen Aspekten des Segelsports auseinander setzen zu müssen und gleichzeitig im harten Konkurrenzkampf unter den Teammitgliedern zu bestehen. Ein normaler Trainingstag in den Monaten vor dem Start hatte für mich folgendes zu bieten:

6:15	Tagwache
6:30	Treffpunkt um gemeinsam ins Fitnessstudio zu fahren
7:00 – 9:00	Training (abwechselnd Ausdauer und Krafttraining)
9:30	Frühstück
10:00 – 19:30	Entweder Segeltraining auf dem VO 70, Match Race Training auf Laser SB3, Arbeiten am Boot oder in der Sailloft und Meetings (Performance, Teambuidling, Wetterkunde, Debriefings usw.)
20:00	Abendessen
Danach	Therapie und Meetings

So ein Tagesablauf wurde für 3 Wochen oder länger ohne freien Tag beibehalten. Nebenbei hatte jedes Teammitglied noch individuelle Aufgaben, die parallel dazu erledigt werden mussten. Ich war zusätzlich noch für die Teamkleidung und Logistik, die



Teamplanung und für die Österreichische Presse zuständig. Wenn ich abends in mein, vom Team zur Verfügung gestelltes Apartment kam, schlief ich meist schon ein, bevor ich noch das Licht abdrehen konnte.

Je näher der Rennstart kam, desto größer wurde das Team. Bald hatten wir über 35 Personen, die für Team Russia arbeiteten. Neben den Seglern gab es die Shore Crew mit Bootsbauern, Elektronikern, Ingenieuren, Segelmachern und zwei Köchen, einer Ärztin, Physiotherapeutin, Trainern, Personen in der Administration, für Marketing, Sponsorensuche und vieles mehr. Das Ganze wurde zu einem riesigen Apparat, der zum Ziel hatte, am 11. Oktober ein konkurrenzfähiges Boot in Alicante am Start zu haben. Je intensiver ich in das Team integriert wurde, desto klarer wurde mir auch, dass ich mich einer Herausforderung gestellt hatte, der ich nur schwer standhalten konnte. Ohne Menschen, die mir damals einen Rückhalt boten, hätte ich wahrscheinlich längst aufgegeben. Der Traum, neben Andreas Hanakamp, als erster Österreicher beim Volvo Ocean Race teilzunehmen, wurde durch die Härte der Realität immer unwahrscheinlicher. Manche Segler gingen und neue kamen ins Team.

Dennoch blieb das Hauptaugenmerk darauf, das Boot, diesen Prototypen weiter zu entwickeln und startklar zu machen. Für mich blieb es ein tägliches Lernen und Aufsaugen von Wissen. Bigboat-Segeln und besonders das Volvo Ocean Race stellt an einen Segler derartig vielfältige Anforderungen, die mit dem Olympischen oder Kleinbootsegeln nicht mehr vergleichbar sind. Alle waren hervorragende Segler, manche davon vielleicht sogar Idole, wie Stig Westergaard oder Guillermo Altadill (auf seinem Konto standen sieben Weltumrundungen, davon vier mal mit dem Volvo Ocean Race). Alle waren topfit, wobei darin meine größte Stärke lag, aber am wesentlichsten war die Erfahrung in der Bigboat-Szene und eine Zusatzqualifikation.

Ein Volvo Ocean Race Profi ist, neben dem, dass er ein Top Athlet und Segler ist, entweder Segelmacher, Rigger, Ingenieur, Meteorologe oder Arzt. Ich versuchte alles zu geben, wobei ich auch viele Fehler machte. Ich wollte als Segler und Sportler eine neue Ebene erklimmen, um meine Chance zu wahren.

Anfang August starteten wir von unserer neuen Team Base in Portland (Austragungsort der Olympischen Segelwettbewerbe 2012) zur ersten mehrtätigen Ausfahrt mit der VO 70 Yacht Kosatka (russisch für Orka). Zum ersten Mal konnte ich im Kleinen hautnah erfahren, was es bedeuten muss eine Etappe beim Volvo Ocean Race zu segeln. Was es bedeutet, das Boot vor dem Ablegen mit über einer Tonne an Segeln und nochmals etwa soviel an Gewicht mit Material, Essen, Bekleidung, Sicherheitseinrichtungen usw. zu beladen. Ich konnte zum ersten Mal miterleben, was es bedeutet, unter Rennbedingungen mit Schlafmangel und körperlicher Belastung umzugehen, sowie vom eintönigen gefriergetrockneten Essen und vom Wasser aus dem Wasseraufbereiter zu



Udo Moser bleibt Ersatzsegler

leben. Was es heißt, dauernd nass und voller Salz zu sein und wie man es hasst, wenn man gerade versucht hat einzuschlafen, um die wenigen Stunden, die man hat, zu nutzen und dann zu einer Halse aufgeweckt wird. Wenn es dann heißt, „all hands on deck“ und eine Tonne Segeln, eine weitere Tonne Material, Essen usw. von einer Seite zur anderen geschafft werden müssen. Wenn dann nach ca. 40 Minuten das Manöver beendet ist und man zurück auf seine Pritsche darf, aber nicht mehr einschlafen kann, weil man vollkommen verschwitzt ist, noch immer einen Puls von 150 hat und das Dröhnen im Schiff, wenn man von einer in die nächste Welle donnert, so wie das ohrenbetäubende Quietschen der Winschen, die direkt über einem sind, das einfach unmöglich machen. Aber leider die nächste Wache in zwei Stunden beginnt. Man bekommt dann einen kleinen Einblick, warum es heißt: „Live at the extreme“.

Natürlich war es eine Enttäuschung, die Entscheidung zu erfahren, als Ersatzsegler das Team zu vervollständigen, mit besten Chancen die Inport Races fahren zu können. Dabei musste ich an die Testfahrer in der Formel 1 denken. Mir wurde klar, dass es noch immer eine unglaubliche Chance war, die ich da bekam und begann weiter, vielleicht sogar noch härter als zuvor zu trainieren, um meine Chance leben zu lassen. Viele aus dem Volvo Ocean Race Umfeld munterten mich damit auf, dass das Rennen sehr lange dauert, viele Veränderungen passieren und solange ich nicht aufgebe, meine Chance kommen würde. Team Russia startete denkbar schlecht in das Rennen. Nach einem letzten Platz beim Inport Race in Alicante, folgte ein 6. Platz auf der ersten Etappe nach Kapstadt. Von Südafrika nach Indien erging es dem Team noch wesentlich schlechter. Nach dem 4. Platz beim Gate am 58. Längengrad, blieb Kosatka in einer Flautenzone stecken und lief als 8 und letzter des Feldes in Kochi ein.

Leider zeichnete sich schon da ab, dass unser Team und der russische Eigentümer von der Weltwirtschaftskrise schlimmer getroffen wurden, als erwartet. Die 3. Etappe beendete TEAM RUSSIA am 7. Platz. Am Tag vor Weihnachten musste aber offiziell bekanntgegeben werden, dass das Team aus dem Rennen austeigen muss, da die finanziellen Mittel fehlen würden. Gleichzeitig wurde der Hoffnungsschimmer aufrecht erhalten, dass eine Rückkehr zum Rennen, sollten Sponsoren gefunden werden, jederzeit möglich wäre.

Was bleibt nach einem Jahr VO 70

Was bleibt nach fast einem Jahr Team Russia? Erlebnisse, die nur wenigen Menschen vorbehalten bleiben. Wenn man in tiefschwarzer Nacht, bei knapp über 20 Knoten Wind am Steuer eines der schnellsten Einrumpfboote steht und sich allein auf seine Instinkte verlassen muss, wenn die knapp 15 Tonnen unter einem 500m² Spinnaker über riesige Wellen surfen und es sich trotzdem anfühlt, als würde man einen 49er steuern. Wenn sich dann der Bug über den Wellenkamm nach unten senkt und förmlich ins Tal stürzt, dann braucht man nicht auf die Anzeigen zu schauen, um zu wissen, man ist nicht weit



**Team Russia
beim Start zur
zweiten Etappe vor
Cape Town**

davon entfernt die 30 Knoten Speed zu durchbrechen.

Aber bleibt Wehmut oder Freude zurück? So knapp davor gewesen zu sein, etwas ganz großes geschafft zu haben. Wenn man nur wenige Stunden davon entfernt war, eine Etappe zu segeln, aber interne Entscheidungen, das verhinderten, dann bleibt ein wenig Wehmut zurück.

Sicherlich überwiegt die Freude. Die Freude einen großen Schritt gemacht zu haben und ein wesentlich kompletterer Segler geworden zu sein, was mir die Chance ermöglicht, den Segelsport weiterhin als Profi zu bestreiten. Und wer weiß, vielleicht laufe ich den Zielhafen in St. Petersburg doch noch auf der Kosatka an...





Die UYCAs-Segler bei der Yngling WM in Dänemark

**Bericht von
Georg Flödl**

Von Donnerstag, 3. bis Samstag, 12. Juli 2008 fand in Skovshoved, einem Küstenvorort von Kopenhagen, die Open Yngling WM statt. Vier österreichische Teams - drei davon vom Union-Yacht-Club Attersee - waren gemeldet und folgten dem Ruf der Dänen. Das erfahrene Team Johannes Richard / Niki Besler / Michael Spängler sowie Justin Kurz / Gregor Jelinek / Willibald Hauer und Georg Flödl / Holger Kretschmer / Christoph Tittes nahem die mühsame Anreise auf sich. Nach einer Nacht auf deutschen Autobahnen (mit 80 geht wirklich nichts weiter) und der Fährüberfahrt nach Dänemark kamen aber alle gut in Kopenhagen an.

Fast alle 56 gemeldeten Teams benötigten einen Tag um die Vermessung abschließen zu können. Neben der Waage der Rumpfe und Masten, legten die Vermesser ihr Hauptaugenmerk auf die korrekte Sicherheitsausrüstung. Christoph Tittes (AUT 230) durfte einen Vormittag lang die blassen Nummern des gelb-blauen Spinnakers nachmalen, da diese zu blass erschienen. Gottseidank kann man auch in Dänemark Eddings kaufen. Derweil durfte Justin Kurz (AUT 283) Teile seines Schiffes aus- und fehlendes Gewicht einmontieren. Johannes Richard (AUT 330) hatte die geringsten Probleme beim Vermessungsprozedere.

Am Sonntag, 6. Juli 2008, trafen sich die Teilnehmer zum ersten Mal am Wasser. Alle Teams? Nein fast alle. Justin Kurz musste seine Yngling wieder vollständig zusammenbauen. Das Tune-Up Race war von wenig Wind und starken Drehern gekennzeichnet. Diesen Schock mussten die Österreicher bei der Australian Party am Sonntag unvergessen machen, wollte man doch die WM für 2011 wieder auf ein österreichisches Binnenrevier holen.

Von Montag bis Samstag wurden zehn Wettfahrten bei schwierigen Verhältnissen, drehenden Winden in wechselnder Stärke und kurzer, steiler Welle gesegelt.

Die Platzierungen der UYCAs Mannschaften waren teilweise sehr gut:

- AUT 283 (Kurz/Jelinek/Hauer): 10 27 17 7 6 29 18 23 14 DNF
- AUT 330 (Richard/Besler/Spängler): 46 37 43 10 32 47 12 29 32 41
- AUT 230 (Flödl/Kretschmer/Tittes): 48 42 52 44 25 45 BFD 52 34 32

Im Endergebnis bedeutete das für Team Kurz/Jelinek/Hauer den 15. Gesamtrang, Team Richard/Besler/Spängler belegte den 34. Endrang. Team Flödl/Kretschmer/Tittes wurde insgesamt 49.

Zum Schluß bleibt nur zu berichten, dass der Club toll veranstaltet hat, das Race Office ausgesprochen freundlich war und wir mit Freude mitteilen können, dass die WM 2011 an den Union-Yacht-Club Attersee vergeben wurde, wovon wir uns eine Belebung der ganzen Yngling-Szene in Österreich erhoffen.

**Kurz/Jelinek/Hauer
segeln dreimal
in die Top 10**

**Yngling WM 2011
im UYCAs**



Christian Nehammer bei den olympischen Spielen 2008

Entscheidung

Im Herbst des Jahres 2005 haben Hans Spitzauer und ich beschlossen, gemeinsam ein sportliches Ziel zu verfolgen: Die Teilnahme in der Starbootklasse an den olympischen Spielen 2008 in Peking. Im Rahmen der Qualifikation für die olympischen Spiele habe ich ab Herbst 2007 eine Auszeit von meinem Job genommen, gefolgt von einer Quasi-Überwinterung in Miami, wo wir uns vor Ort auf die WM vorbereitet haben. Die Qualifikation war sehr hart - im Endeffekt hat es geklappt mit einem 5. Platz beim Bacardi Cup und einem 16. Platz bei der Weltmeisterschaft.

Qualifikation

In der Vorbereitung auf die olympischen Spiele selber haben wir zunächst 5 Wochen hindurch in Italien verbracht, gefolgt von einem dreiwöchigen Training vor Ort in China sowie einer kurzen Regenerationsphase in der Heimat direkt vor den olympischen Spielen.

Abflug

Am 4.8. war es dann soweit - wir sind von Wien nach Peking geflogen. Der neu gebaute Flughafen (immerhin das größte Gebäude der Welt) in Peking hat bei der Einreise nach China deutlich gemacht wie dieses Ereignis werden würde: einfach beeindruckend, sowohl was die Größe als auch den Aufwand betrifft. Nicht zu vergessen, dass wir als wenig verwöhnte Randsportler plötzlich von der Polizei eskortiert wurden und dass uns schon am Flughafen das Gepäck von Freiwilligen abgenommen wurde. Das eigens für die Segelbewerbe gebaute Olympische Dorf in Qingdao war nicht minder beeindruckend, wurde hierfür eine alte Werft mitten in Downtown einer 7 Mio Einwohner Stadt abgerissen und dort für eine Marina incl. späterem 5 Sterne Marriott Hotel in der Fläche von 100.000m² errichtet. Niemals haben wir derart mondän bei einer Regatta gewohnt: 35m² Zimmer mit Open Bath und Blick vom 16. Stock auf unser Boot und auf das Meer!

Unser Wettkampf hat als letzter gemeinsam mit den Tornados begonnen und so blieb uns auch noch Zeit zur Vorbereitung, als die anderen Segler schon in ihre Wettkämpfe vertieft waren. Die Vermessung unseres gesamten Materials ist gut abgelaufen - bis auf eine Kleinigkeit am Bootsrumf war alles ok und das Ganze war innerhalb von 24 Stunden erledigt. Die Engländer hingegen haben 4 Tage lang mit 4 Bootsbauern gearbeitet um das Boot durch die Vermessung zu kriegen. Insgesamt war aber auch unsere Vorbereitung immens, jedes einzelne Teil am Boot, jede Schraube, jede Dichtung - alles muss kontrolliert werden. Die Einstellungen am Rigg und am Boot - wofür man sonst eine Stunde benötigt - haben einen ganzen Tag gedauert; und das zusätzlich zu den endlosen Stunden, die wir schon im vorangegangenen Training am Material gemeinsam mit Adi Lützlbauer gearbeitet haben.

Die Anspannung bei uns war hoch, sind ja die olympischen Spiele ein wirklich ganz besonderes Ereignis. Und dann war es soweit. Der erste Tag. Das Gefühl war so, als ob man zur mündlichen Matura gehen würde, mit dem Wissen, dass man sehr gut vorbereitet ist. Den Start zur ersten Wettfahrt, der Linksdreher um 40 Grad, der 10 boote an uns vorbeigezogen hat - dies sind zwar Dinge, die im Regattaleben alltäglich sind, ich aber dennoch immer im Kopf haben werde. Natürlich gibt es viele



Foto: ÖSV Presse



bleibende Erinnerungen

Erinnerungen an den Wettkampf die für mich bleibend sind – auch wenn es am Ende nur eine Segelregatta war, allerdings mit einem sehr hochqualifizierten Teilnehmerfeld. Schneller als gedacht war der Wettkampf vorbei, wir haben nach den beiden ersten Tagen gute Einzelergebnisse gehabt, doch leider haben wir zu viele Punkte zu Beginn „gesammelt“ und in einem so engen Feld war Konstanz ausschlaggebend.

Unser Ziel war es in diesem Feld unter die ersten 10 Boote zu kommen und am Medal Race teilzunehmen. Leider ist uns dies nicht gelungen, wir haben die olympische Segelregatta als 12. Boot abgeschlossen. So wunderbar die Erinnerungen an die olympischen Spiele sind, genauso schmerzhaft ist der Gedanke daran, dass wir das Medal Race von unserem Zimmer im Fernsehen anschauen mussten.

Dennoch, das Erlebnis an den olympischen Spielen teilgenommen zu haben und all die Erfahrungen gemacht zu haben ist ein wunderbares Erlebnis, das mich immer begleiten wird und im Leben eines Regattaseglers etwas Einzigartiges darstellt. Ich möchte mich an dieser Stelle nicht nur bei all unseren Sponsoren und Förderern, sondern auch im speziellen beim Union-Yacht-Club Attersee bedanken, der uns finanziell und durch die Bereitstellung eines Motorbootes grosszügig unterstützt hat. Ebenso bei Rolf Lange, meinem Stiefvater, der mich zum Starsegeln gebracht hat, und bei Hans Spitzauer, von dem ich viel gelernt und mit dem ich das erlebt habe!

**Hans Spitzauer
(UYCNs)
und
Christian Nehammer
(UYCAs)
bei den
olympischen
Spiele 2008**



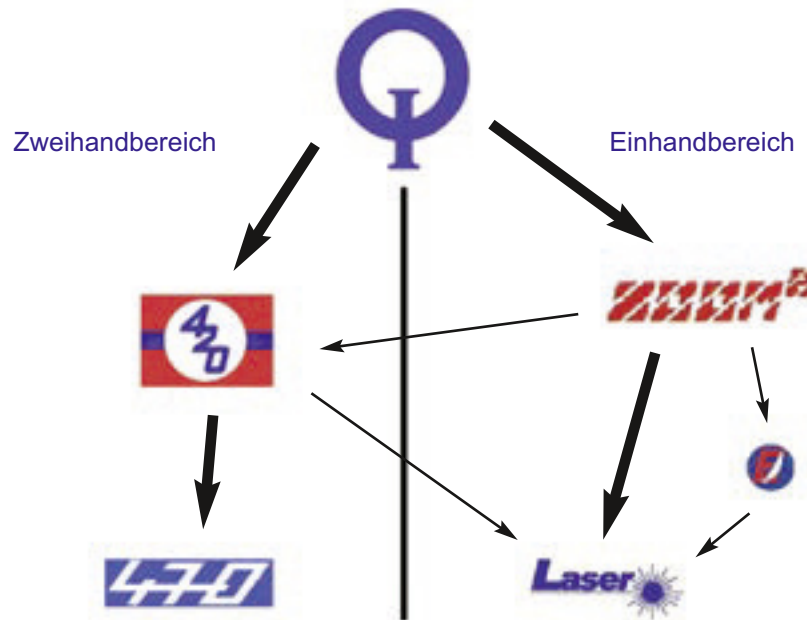


Segel-Leitfaden des Union-Yacht-Club Attersee

**Leiter der
Jugendabteilung
Friedrich Hubauer**

Die Segelausbildung ist mit dem Absolvieren der Optimisten-Woche nicht abgeschlossen. Es sollte schlicht der Anfang einer langen Leidenschaft werden. Der Union-Yacht-Club Attersee versucht mit den unten angeführten Bootsklassen, Segelbegeisterte vom Kindesalter bis zum Erwachsenen-Alter den Spaß und die Freude am Segeln zu übermitteln.

**Die geförderten
Ausbildungswege
nach dem Opti**



Frühestens im Alter von 18 Jahren sollte man in eine der
"Nicht-Jugendklassen" wechseln.



Bitte rechtzeitig
anmelden!

Wichtige Termine für die UYCAs-Jugend 2009



Trainings

Ostertraining

Ostertraining Gardasee (im Rahmen des Attersail-Teams)

Frühjahrestrainings gleich in den Kalender eintragen

Frühjahrestrainings finden nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Seglern bei Meldeschluß (7 Tage vor dem Training) statt.

13. und 14. Juni 2009
27. und 28. Juni 2009
4. und 5. Juli 2009
11. und 12. Juli 2009

Sommertrainings

Auch zu den Sommer-Trainings muss man sich mindestens eine Woche vorher anmelden!

27.-30. Juli 2009
03.-06. August 2009
10.-13. August 2009
17.-20. August 2009



Schon zur Opti- Woche angemeldet?

Opti-Woche 19. bis 24. Juli 2009

Zielregatta Jugendmeisterschaft

Jugendmeisterschaft

23.-28. August 2009 Union Yacht Club Neusiedl. Achtung: nur begrenzte Plätze verfügbar.

Der Sommer 2008 war erfolgreich

Rückblick auf das Sommertraining 2008:

Recht herzlichen Dank an die beiden Trainer Vera Geck und Philipp Rakuschan. Insgesamt wurden 20 Sommer-Trainingstage abgehalten, an denen 49 verschiedene Teilnehmer gesegelt sind. Die Fleißigsten waren Paul Ettl und Lorenz Aigner, die beide jeweils 16 Tage dabei waren.



A – Schein – Kurs

Wilfried Weiser
Führerscheinreferent

Wie im letzten Sommer soll auch heuer ein A-Schein-Kurs (Theorie, Praxis mit anschließender Prüfung) stattfinden.

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen, auch jedes interessierte Clubmitglied ist – auch ohne Prüfung – herzlich eingeladen.

Eine Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund strenger Vorschriften des Segelverbandes und der Schifffahrtsbehörde nicht möglich. Daher musste auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt werden.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos, für Prüfungsgebühren und Formular des ÖSV ist mit ca. € 50,00 zu rechnen.

Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind über unser UYCAS Sekretariat und bei mir selbst unter +43 (0)699 / 13 37 15 81 zu bekommen.

Gut Wind 2009 wünscht

Wilfried Weiser



Wasserbau KG

Hoch-und Tiefbau

4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18

Telefon: 07617/2312

Fax: 07617/2312-81

e-mail: peer_wasserbau@gmx.at

www.peer-bau.com



Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:

Neubauten°Althausanierung°Umbauten°

Hafenbauten°Bootshütten°Bootsstege° Wasser-

baggerungen°Seeleitungen°Dükerbauten°

Reparatur- und Zimmermeisterarbeiten



Weitere Informationen des Prüfungsreferates: Die kroatischen Führerscheine („Monar Motorist Skipper“ und ähnliche) sind nicht mehr gültig, es muss eine neue Prüfung bzw. Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Diese Führerscheine sind aber nur in Kroatien gültig. Seit kurzem wird auch für motorisierte Beiboote ein Führerschein verlangt.

Ab 2009 gilt eine neue Prüfungsordnung des ÖSV. Es gibt neue Befähigungsausweise (BFA) und geänderte Anforderungen bzw. Erfahrungsnachweise. Nachstehend eine Zusammenstellung:

	Alt	Neu	Kommentar	Erfahrungsnachweis
Verbandsscheine	JuniorA-Schein	BFA Junior Binnen	Erwerb ab 7 (früher 10) bis 14, gültig bis 16. prakt. Prüfung, Theoriegespräch	
	A-Schein	BFA Binnen	Ab 14 (früher 12)theoret. und prakt. Prüfung	
		BFA Kompetentes Crewmitglied	Ab 14, stufenweises Erlernen. Bestätigung durch FB3 Skipper möglich.	
amtliche Befähigungsausweise der Republik Österreich		BFA FB1	küstennahe Fahrt (geschützte Gewässer bis 3sm), max. Bootslänge 7m	50 sm, 2h Nachtfahrt
	BFA FB2	BFA FB2	Küstenfahrt bis 20 sm „Einsteigerschein“	500 sm, 18 (bisher 20) Bordtage, 3 Nachtfahrten
	BFA FB3	BFA FB3	Küstennahe Fahrt bis 200 sm, Upgrade von BFA 2 auf 3 ohne Praxisprüfung	1000 sm, 30 Bordtage, 5 Nachtfahrten, 1 Nonstop-Langfahrt 300sm (30% außerhalb FB2)
	BFA FB4	BFA FB4	Weltweite Fahrt, für erfahrene Skipper, die sich ihr Wissen bestätigen lassen möchten	3500 sm, 70 Bordtage, davor 6 Tage Gezeitenrevier (neu),10 Nachtfahrten,2 Nonstop-Langfahrten (300 und 500 sm, neu)



Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern

**Ohne
Ehrenamtlichkeit
geht es nicht!**

Der Union-Yacht-Club Attersee ist so wie alle Sportvereine und Sportverbände auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten eines Teils seiner Mitglieder angewiesen. Einen sehr großen Teil dieser ehrenamtlichen Arbeit leisten die Vorstandsmitglieder, die sich ungezählte Stunden mit dem Wohlergehen des Clubs beschäftigen.

Braucht man für die Arbeit im Vorstand doch einige Qualifikationen, so ist die Mithilfe bei den Regatten nicht auf einen kleinen Kreis von Wissenden beschränkt. Fast jeder ist in der Lage hier anzupacken und seine Hilfe zu leisten. Natürlich gibt es Funktionen für die Lizenzen notwendig oder etwas Erfahrung deutlich von Vorteil ist, doch auch völlig unbedarfte können ihre Frau bzw. ihren Mann stellen!

**Heuer großer
Helferbedarf**

Heuer hat der Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit dem SCK die Veranstaltung der Österreichischen Staatsmeisterschaften der olympischen Bootsklassen (sowohl die alten von 2008 als auch die neuen von 2012) übernommen. Anfang September erwarten wir in den beiden Clubs um die 350 Boote und etwa 500 Segler. Klar, dass für die vorgesehenen vier Regattabahnen viele Helfer Benötigt werden. Dies beginnt bei der Vorbereitung, geht weiter über die Registrierung und Vermessung, Hilfe während der Wettfahrten am Wasser, Administration der Ergebniseingabe, VIP und Pressebetreuung, Hilfe bei der Siegerehrung,....
Schon jetzt bitten wir um zahlreiche Meldungen, damit wir die Veranstaltung zu einer sehr guten, dem UYCAs würdigen machen können.

**Danke den
ehrenamtlichen
Wettfahrleitern**

Für 2008 gebührt ein besonderer Dank jenen fünf Mitgliedern, die sich nicht nur als Helfer gemeldet haben, sondern als Wettfahrleiter entsprechende Verantwortung übernommen haben. Besonders erfreulich ist, dass sich unter den fünf zwei Damen befinden, denn das ist verglichen mit anderen Clubs schon etwas besonderes. Mit sechs Wettfahrleitertagen war der Vizepräsident und Sportliche Leiter des UYCAs der eifrigste Wettfahrleiter der ehrenamtlichen, gefolgt von Uli Hubauer, Vera Geck, Fritz Hubauer und Jörg Tittes, die je zwei Tage auf Ihr Helferkonto gebucht haben.



Raderbauer Josef	3 Veranstaltungen	6 Tage
Hubauer Ulrike	2 Veranstaltungen	2 Tage
Geck Vera	1 Veranstaltung	2 Tage
Hubauer Fritz	1 Veranstaltung	2 Tage
Tittes Jörg	1 Veranstaltung	2 Tage



Danke den Helfern!

Auch bei den Helfern findet man die Namen Hubauer und Raderbauer an den ersten Positionen der Hitliste. Uli Hubauer ist seit Jahren eine Bank bei den Helfern. Wann immer man nach ihr ruft, sie ist da. Im Vorjahr waren es gar 26 Tage, die sie zusätzlich zu Ihren Wettfahrleitertagen auf den Regattabahnen vor dem UYCA verbracht hat. Sie greift überall dort an, wo sie gebraucht wird, legt und birgt, wem nicht anders geht, die Bojen auch alleine. Selbes trifft für Josef Raderbauer zu, der zusätzlich zu seinem Vorstandsjob immer dort angreift, wo er gebraucht wird.

Dank gebührt aber auch allen anderen, die zwar weniger Tage am Wasser waren, aber doch auch wesentlich dazu beigetragen haben, die Veranstaltungen des UYCA zu guten zu machen.

Farthofer Julia 2 Tage



Uli Hubauer war die letzten drei Jahre jeweils die fleißigste

Hubauer Ulrike	26 Tage	Geyer Lilly	2 Tage
Raderbauer Josef	16 Tage	Knaus Uli	2 Tage
Ruckensteiner Georg	9 Tage	Krapfenbauer Clemens	2 Tage
Flicker Paula	7 Tage	Lindner Gerhard	2 Tage
Richter Vali	7 Tage	Richter Anette	2 Tage
Toifl Michael	7 Tage	Richter Thomas	2 Tage
Flödl Georg	5 Tage	Ruthner Laurenz	2 Tage
Hubauer Rudolf	5 Tage	Stelzl Thomas	2 Tage
Steininger August	5 Tage	Stoiber Michael	2 Tage
Stoiber Uli	5 Tage	Wollner Helmut	2 Tage
Gfreiner Dietmar	4 Tage	Wurmböck Matthias	2 Tage
Kirchmayr Gerald	4 Tage	Ertl Tobias	1 Tag
Lux Günther	4 Tage	Geister Reinhold	1 Tag
Schmid-Schmidfelden Dominica	4 Tage	Grünwald Annika	1 Tag
Geck Vera	3 Tage	Hubauer Fritz	1 Tag
Kettl Franz	3 Tage	Pils Sabrina	1 Tag
Lehner Elisabeth	3 Tage	Richter Georgia	1 Tag
Werner Flora	3 Tage	Stelzl Maxi	1 Tag



**fleißige
Schiedsrichter
brauchen wir immer
wieder**

Was meist unter den Tisch fällt und manchmal auch tatsächlich vergessen wird: man braucht auch eine Jury. Nicht immer kommt sie zum Einsatz, doch die Schiedsrichter müssen einerseits am "Schwarzen Brett" bekannt gemacht werden, andererseits kommen sie auch immer wieder zum Einsatz.

Es ist nicht jedermanns Sache, zwei Streithähne bei einer Staatsmeisterschaft auseinander zu halten, oder einen von zwei Clubkollegen, die gegeneinander protestieren zu disqualifizieren und aus dem Bewerb zu nehmen. Doch auch das ist notwendig! Schiedsrichter tun Ihre Pflicht, indem sie die Regeln anwenden, die die ISAF vorgibt. Für 2009 bis 2012 sind übrigens neue Regeln erschienen...

Am häufigsten auf den Listen gestanden haben

Schmidleitner Gert	6 Veranstaltungen	13 Tage
Hubauer Ulrike	5 Veranstaltungen	13 Tage
Geck Vera	4 Veranstaltungen	12 Tage
Raderbauer Josef	4 Veranstaltungen	11 Tage
Möckl Peter	2 Veranstaltungen	8 Tage
Steininger August	3 Veranstaltungen	6 Tage
Langer Thomas	2 Veranstaltungen	4 Tage
Richter Vali	1 Veranstaltung	4 Tage
Hubauer Fritz	2 Veranstaltungen	3 Tage
Scheinecker Christian	1 Veranstaltung	3 Tage
Schmid-Schmidfelden Dominica	1 Veranstaltung	3 Tage
Lux Günther	1 Veranstaltung	2 Tage
Stelzl Thomas	1 Veranstaltung	2 Tage
Tittes Jörg	1 Veranstaltung	2 Tage
Raderbauer Marita	1 Veranstaltung	1 Tag
Toifl Michael	1 Veranstaltung	1 Tag

**Bitte vormerken:
Regelseminar
im UYCAs
am 19. Juni 2009**





Was wäre das alles aber ohne Organisation! Den Überblick was wann wo nötig ist, den haben die Veranstaltungsleiter. Sie sind das Bindeglied zwischen Klassenvereinigung, Seglern, Wettfahrtleitung und Restaurant. Sie bereiten die Veranstaltung vor, korrigieren die Ausschreibung, werben um die Teilnehmer,... Sie sind aber neben dem Pressereferenten auch für die Aussendung der Pressemelungen verantwortlich. Auch hier finden sich die Namen Raderbauer und Hubauer, diesmal aber Fritz Hubauer an der Spitze. Gleich wie Günther Lux, unser neuer SpoLei haben sie jeweils zwei Veranstaltungen geleitet.

Hubauer Fritz	2 Veranstaltungen
Lux Günther	2 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	2 Veranstaltungen
Achleitner Norbert	1 Veranstaltung
Aigner Fritz	1 Veranstaltung

Beurle Ludwig	1 Veranstaltung
Deschka Stefan	1 Veranstaltung
Flödl Georg	1 Veranstaltung
Geck Vera	1 Veranstaltung
Hagara Andreas	1 Veranstaltung
Hofinger Karin	1 Veranstaltung
Müller Kurt L.	1 Veranstaltung
Poell Andreas	1 Veranstaltung
Richter Thomas	1 Veranstaltung
Schönleitner Manfred	1 Veranstaltung
Spängler Michael	1 Veranstaltung



Attersee-Werkstätten
 A-4865 Nussdorf am Attersee
 Kapellenweg 30
 Tel. 0664 / 99 353 99
 office@atterseewerkstaetten.at
 www.atterseewerkstaetten.at

Innenbau · Einrichten · Renovieren

Ihre Spezialisten für erholsames Bauen und Einrichten

*Tischlerei · Umbau · Renovieren · Küche · Malerei · Elektro · Bad · Sonnenschutz · Boden
 Vorhänge · Polsterungen · Ofenbau · Fliesen · Heizung · Dach · Fassade · Fenster · Türen
 Wärmeschutz · Beratung · Planung · Fertigung · Montage · optimale Koordination*





Attersee Cup Eine Serie für Yardsticksegler

Der Attersee Cup ist eine Gesamtwertung von neun Yardstickregatten (je eine pro Verein), bei der Steuerleute und Vorschoter getrennt gewertet werden. Die vier besten Resultate jedes Seglers werden für die Gesamtwertung herangezogen.

Veranstalter ist der Oberösterreichische Segelverband. Durchgeführt werden die Regatten von den Segelvereinen rund um den Attersee. Für den UYCAs wird der Austrorent Attersee Grand Prix in diese Wertung aufgenommen.

Hinter Josef Hackl (SVW-YS) und Herbert Renner (SVW-YS) wurde Gerhard Pils als bestes UYCAs-Mitglied dritter in der Wertung der Steuerleute. Josef Essel platzierte sich als fünfter ebenfalls hervorragend.

Bei den Vorschotern sind Valerie Essel als achte und Stefan Kastinger als 13. die besten aus dem UYCAs.

**Gerhard Pils war
2008 unser bester!**



Termine für die Saison 2009

30.05. Attersee Cup/Ansegeln	SCK
06.06. Fair Energy Cup	SSCS/MYCS
20.06. Volksbank Cup 2009	SCAtt
04.07. Flohr Otto Gedächtnisregatta	SSVS
11.07. AustroRent Attersee Grand Prix	UYCAs
25.07. Vereinsmeisterschaft 2009	SVW-YS
15.08. Nussdorfer Attersee Cup	WSCW
22.08. 10. Zipfer Grand Prix	YES-Ka





Die Sieger unserer Veranstaltungen 2008

Österr. Akademische Meisterschaft	1. bis 4. Mai 2008 14 Teilnehmer	1. Dominique Weisang / Hiroito Imakoji (Uni Salzburg) 2. Ann-Sophie und Ann-Katrin Becker (Uni Wien) 3. Florian Heitzenberger / Arne Grünewald (Uni Salzburg)
Star:Pfingstpokal, Max-Kastinger- Gedächtnis-Preis	10. bis 12. Mai 2008 23 Teilnehmer	1. Reinhard Schmidt / Dirk Meissner (GER) 2. Christian Nehammer / Adolf Lüzlbauer (UYCAs) 3. Michael Fischer (UYCAs) / Florian Urban (UYCT)
Tornado: Silberbarrentrophy, SP-Regatta, LM v. OÖ	17. und 18. Mai 2008 15 Teilnehmer	1. Thomas Zajac / Thomas Czajka (BYC) 2. Kurt Waibel / Denise Waibel (YCH) 3. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Georg Hirsch-Stronstorff (SCS)
Europacup Laser:	26. bis 29. Juni 2008 33 Teilnehmer	1. Alexander Schlonski (GER) 2. Florian Heitzenberger (UYCWg) 3. Philip Lang (UYCAs) 8. Friedrich Hubauer (UYCAs)
Europacup Laser Radial:	26. bis 29. Juni 2008 61 Teilnehmer	1. Jon Emmet (GBR) 2. Aleksander Arian (POL) 3. Luka Jercic (CRO) 14. Veronika Haid (UYCAs)
Europacup Laser 4.7	26. bis 29. Juni 2008 33 Teilnehmer	1. Giovanni Coccoluto (ITA) 2. Frederico Angelini (ITA) 3. Antea Kordic (CRO)
AUSTRORENT- Attersee-Grand-Prix	12. Juli 2008 68 Teilnehmer	1. Robert Höllermann / (SVW-YS) 2. Fritz Urich / (YESKa) 3. Günther Novak / ((TSC) 6. Matthias Poell / (UYCAs) 8. Kurt L. Müller / (UYCAs)
Drachen: IÖSTM	24. bis 27. Juli 2008 33 Teilnehmer	1. Vizent Hösch / Peter Liebner / Thoman Mayer (BRD) 2. Hitzemberger (UYCAs) / Urban (UYCTs) / Schurich (UYCAs) 3. Dietmar Gfreiner (UYCAs) / Eder (SCM) / H. Wollner (UYCAs) 4. H. Winkler (UYCAs) / Spängler (UYCAs) / Spitzbart (UYCT)



Yardstick: Golf & Sail	2. und 3. August 2008	<ol style="list-style-type: none">1. Gerhard Pils / Ch. Feichtinger / G. Peer / Ch. Peer (UYCAs)2. Richard Holler / N. Holler / M. Holler / J. Erhardt (SCK)3. Horst Watzlik / S. Watzlik / G. Karafiat / S. Mühlbacher (SCK)
Yardstick: Klassik Yachten At- tersee Woche	7. bis 10 August 2008 25 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Heini Roth / Florian von Meiss / Hubert Raudaschl (SUI)2. C. Schasching (YESKa) / Michl und Ulli Stoiber (UYCAs)3. Erich Buck / Felix Somm / Sepp Tanner (SUI)
Sonderklassen: Lilly-Preis	8. bis 10. August 2008 5 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. A. Schantl / H.P. Weidlich / M. Fuchs / S. Aigner (UYCAs)2. Stephan Beurle / L. Beurle / H. Beurle / C. Beurle (SCK)3. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)
Lange Wettfahrt	9. August 2008 78 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Stephan Beurle / L. Beurle / H. Beurle / C. Beurle (SCK)2. Norbert Fürst / M. Magnus / P. Werr / Lernach (UYCWg)3. A. Wiesinger / Zaglauer / Haitzinger / Lüzlbauer (UYCAs)4. Michael Hoffmann / Hoffmann / Hoffmann / Buben (UYCAs)
Sonderklassen: Chiavenna-Pokal	9. bis 11. August 2008 5 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)2. Stephan Beurle / L. Beurle / H. Beurle / C. Beurle (SCK)3. Fritz Aigner / Johannes Poell / Ramsauer / Aigner (UYCAs)
Sonderklassen: Halunk-Pokal	9. bis 12. August 2008 5 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)2. Fritz Aigner / Johannes Poell / Ramsauer / Aigner (UYCAs)3. A. Schantl / H.P. Weidlich / M. Fuchs / S. Aigner (UYCAs)





Clubhaushandicap

15. August 2008
63 Teilnehmer

1. Julia Tittes (UYCAs)
2. Florian Piringer (UYCAs)
3. Julia Stelzl (UYCAs)
4. Matthias Poell / Philipp Aigner / Gerhard Pressl (UYCAs)
5. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Aigner (UYCAs)

**Finn:
Rofi-Pokal,
SP-Regatta**

23. und 24. August 2008
30 Teilnehmer

1. Michael Gubi (UYCMo)
2. Jiri Outrata (CZE)
3. Bernd Moser (UYCWg)
7. Alexander Wiesinger (UYCAs)

**Yngling:
LMvOÖ. SP-Regatta**

23. und 24. August 2008
16 Teilnehmer

1. Martin Lutz (UYCWg) / Nicolaus Piso (UYCMo)
2. Karl Holzner / Andrea Holzner-Wurnig (UYCWg)
3. Justin Oliver Kurz / Gregor Jelinek (UYCAs)
4. Johannes Richard / Philipp Weiser (UYCAs)

**Soling:
Zipfer Trophy,
IÖSTM, SP-Regatta**

28. bis 31. August 2008
27 Teilnehmer

1. György Wossala / Peter Németh / Karoly Vezér (HUN)
2. Roman Koch / Maxl Koch / Gregor Bornemann (GER)
3. Carl Auteried (SCK) / T. Auteried (SCK) / U. Moser (UYCAs)





**420er:
JoJo-Pokal,
SP-Regatta, LMvOO**

6. und 7. September 2008
10 Teilnehmer

1. Lena Hess / Elisabeth Smolka (UYCNs)
2. Max Tripolt / Julian Meister (YCB)
3. Florian Felzmann (SCK) / Martin Lux (UYCAs)

**Optimist:
JoJo-Pokal,
SP-Regatta**

6. und 7. September 2008
97 Teilnehmer

1. Calvin Claus (UYVNs)
2. Lara Vadlau (KYCK)
3. Bernhard Haan (YCP)

**Star:
Wodi-Wodi-Pokal,
Distrikt Meisterschaft,
SP-Regatta**

11. bis 14. September 2008
36 Teilnehmer

1. Hans Spitzauer (UYCNs) / Tobias Haring (UYCTs)
2. Werner Fritz / Uli Seeberger (GER)
3. Stephan Schurich (SSVS) / Michael Fischer (UYCAs)
7. Thomas Stelzl (UYCAs) / Johannes Eder (SCM)





**Unser Mitglied
Christian Nehammer
war bei den
Olympischen
Spielen in Beijing**



**Olympiateilnehmer
2008 aus dem UYCAs**
Im Star haben sich
Hans Spitzauer
(UYCNs) und Christian
Nehammer für die
Olympischen Spieele
2008 in Beijing
qualifiziert.
Sie erreichten den
guten 12. Rang.

**6 Staatsmeistertitel
1 Jugendmeistertitel
und
8 Landesmeistertitel
sprechen eine
eindeutige Sprache**

Staatsmeister 2008 aus dem UYCAs

Laser Radial: Veronika Haid
Laser Philip Lang
Star: Albert Sturm / Tobias Haring (UYCT)
Tornado: Manfred Schönleitner / Georg Hirsch-Stronstorff (SCS)
Soling: Carl Auteried (SCK) / Martin Kendler (SCK) / Udo Moser
Drachen: Franz Hitzenberger / Otto Urban (UYCT) / Stefan Schurich (SSVS)

Jugendmeister 2008 aus dem UYCAs:

Laser Radial: Veronika Haid

Landesmeister 2008 aus dem UYCAs:

Tornado: Manfred Schönleitner / Georg Hirsch-Stronstorff (SCS)
Laser Radial: Veronika Haid
Laser Philip Lang
420er: Florian Felzmann (SCK) / Martin Lux
Star: Michael Fischer / Florian Urban (UYCT)
Drachen: Franz Hitzenberger / Otto Urban (UYCT) / Stefan Schurich (SSVS)
Yngling: Justin Kurz / Gregor Jelinek
Soling: Carl Auteried (SCK) / Martin Kendler (SCK) / Udo Moser



**Auch Offshore sind
die UYCAs-Segler
aktiv und
erfolgreich**

Offshore-Erfolge 2008 von UYCAs-Mitgliedern:

Thomas Stelzl

gewinnt (mit einigen UYCAs Mitgliedern an Bord) den Linz Cup in der Klasse Elan 333 und den Presse Business Cup in der Einheitsklasse Salona 37.

Helmut Wollner

gewinnt die Gesamtwertung des Linz Cups und die Klasse Elan 340. Mit an Bord die UYCAs - Mannschaft Dietmar Gfreiner, Peter Müllner, Josef Raderbauer und Michael Toifl.



**Das erfolgreiche
Team bei der
Business Cup
Siegerehrung:
Thomas Stelzl /
Günther Lux /
Albert Sturm /
Michael Felzmann /
Harald Eder /
Peter Resch**



**Unsere
Clubmeister 2008**

Optimist

15. bis 17. 8. 2008
12 Teilnehmer

1. Julia Stelzl
2. Florian Piringner
3. Matthäus Hofer

Laser Radial

4. bis 6. 7. 2008
3 Teilnehmer

1. Kristina Lomoschitz

Laser

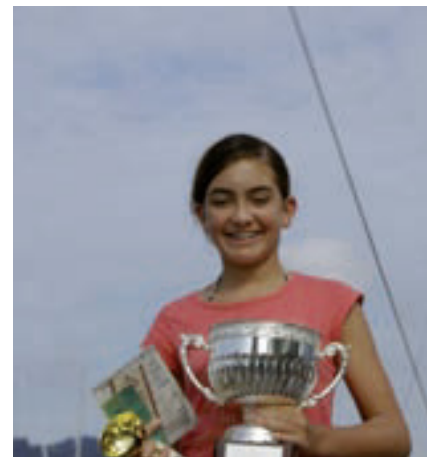
4. bis 6. 7. 2008
3 Teilnehmer

1. Friedrich Hubauer
2. Andreas Ruckensteiner
3. Philipp Weiser

Laser Masters

4. bis 6. 7. 2008
3 Teilnehmer

1. Andreas Ruckensteiner
2. Philipp Weiser





Folgende Wanderpreise wurden 2008 im UYCAs ausgesegelt



Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Reinhard Schmidt, GER
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Reinhard Schmidt, GER
Austrorent-Wanderpokal	Robert Höllermann (SVWYs)
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Friedrich Hubauer, UYCAs
Clubmeister-Pokal LaserR (Laser Radial)	Kristina Lomoschitz, UYCAs
Artemis-Pokal(Laser Radial)	Kristina Lomoschitz, UYCAs
Opti Sumpfkuh (Optimist)	Matthäus Hofer, UYCAs
Butterflypokal (Optimist)	Marie Lovrek, YCP
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	Katrin Rottner
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	Calvin Claus (UYCNs)
Holzwurm-Preis (Drachen)	Jens Höhl, GER
Chiavenna-Pokal (Sonderklasse)	Peter Denzel, UYCWg
Halunkpokal (Sonderklasse)	Peter Denzel, UYCWg
Lilly Preis (Sonderklasse)	Alexander Schantl, UYCAs
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Stephan Beurle, SCK
Dr. Roland Langer Gedächtnispokal (S)	Stephan Beurle, SCK
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)	Matthias Poell, UYCAs
Möwen-Preis (22er)	Michael Fischer, UYCAs
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Stephan Beurle, SCK
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)	Michael Felzmann, SCK
Attersee Pokal für klassische Holzboote	Heini Roth, SUI
Hagen-Pokal (AW d. klassischen Holzboote)	Stephan Beurle, SCK
Humty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC)	Familie Elsner, UYCAs
Attersee Optimist Cup	Julia Stelzl, UYCAs
Clubmeister-Pokal (Optimist)	Julia Stelzl, UYCAs
Clubmeister-Pokal Mädchen (Optimist)	Julia Stelzl, UYCAs
Der kleine Matrose (Yardstick)	Matthias Poell, UYCAs
Rofi-Pokal (Finn-Dinghy)	Michael Gubi, UYCMo
Zipfer Trophy (Soling)	Georg Wossala, HUN
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Gerhard Weinreich, UYCNf

ATTERSEE KLASSIK

18. Juli - 22. August 2009

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHUSTER

PROGRAMMÜBERSICHT 2009

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

LAND OBERÖSTERREICH
LENZING AG
ASAMER & HUFNAGL
RAIFFEISENLANDESBANK OÖ
NESTLÉ
RAIL CARCO
MERCEDES BENZ – PAPPAS GRUPPE
ERSTE BANK
OBERBANK AG
BOOZ ALLEN & HAMILTON
ÖSTERREICHISCHE POST AG
REICHL UND PARTNER
EBEWE PHARMA
UEBERREUTER
WEINGUT BRÜNDLMAYR

SOWIE

RESIDENZ HÄUPL, SEEWALCHEN
BLUMEN MAYER, SEEWALCHEN
STEINWAY AUSTRIA
OÖ VOLKSBIKDUNGSWERK
Ö1 CLUB
DIE PRESSE

BITTE BESUCHEN SIE FÜR
PROGRAMMDETAILS UNSERE WEBSITE
WWW.ATTERSEEKLASSIK.AT

KARTENBESTELLUNGEN:
PER POST: ATTERSEE KLASSIK,
PAPAGENOASSE 5/8, A-1060 WIEN
PER FAX UNTER +43-1-585 45 319
TELEFONISCH UNTER +43-699-127 20 924
ODER IM
INTERNET UNTER
[HTTP://WWW.ATTERSEEKLASSIK.AT](http://WWW.ATTERSEEKLASSIK.AT)

SAMSTAG, 18. JULI

PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 19:30 UHR
MUSICA ANTIQUA ROMA
RICCARDO MINASI/DIRIGENT, MARTIN MITTERRUTZNER/TENOR

MITTWOCH, 22. JULI
(AUSWEICHTERMIN: 24. JULI)

SEEWIESE DES GRAFENGUTS, NUSSDORF, 18:00 UHR
„SHIPS AHOY!“
QUADRIGA CONSORT
ELISABETH KAPLAN/GESANG

DONNERSTAG, 23. JULI

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG, 20:30 UHR
CHRISTIAN MUTHSPIEL TRIO
„DANCING DOWLAND“

SAMSTAG, 25. JULI

PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 19:30 UHR
IVO POGORELICH/KLAVIER

SONNTAG, 26. JULI

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG, 20:30 UHR
IGNAZ KIRCHNER LIEST THOMAS BERNHARD
BERGHOF IN UNTERACH, 18:00 UHR

DONNERSTAG, 30. JULI
(AUSWEICHTERMIN: 3. AUGUST)
SONNTAG, 9. AUGUST
(AUSWEICHTERMIN: 14. AUGUST)
SONNTAG, 16. AUGUST
(AUSWEICHTERMIN: 18. AUGUST)

COSÌ FAN TUTTE – DRAMMA GIOIOSA VON W. A. MOZART
MIT **KATERINA TRETYAKOVA, LYSIANNE TREMBLAY, PETYA IVANOVA,**
ARTTU KATAJA, MARTIN MITTERRUTZNER, ALBERTO RINALDI
ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA
SASCHA GOETZEL/DIRIGENT
REGIE: **RENATO ZANELLA, BÜHNENBILD: MONIKA ZALLINGER-ROHAN**

SAMSTAG, 1. AUGUST

KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR
JOSEF HADER SPIELT HADER

SONNTAG, 2. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG, 20:30 UHR
RUTH ZIESAK/SOPRAN, GEROLD HUBER/KLAVIER

DONNERSTAG, 6. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG, 20:30 UHR
KAMMERKONZERT
ALBENA DANAILOVA/VIOLINE, WILL HAAPANIEMI/VIOLINE
PETER GÖTZEL/VIOLA, ROBERT NAGY/VIOLONCELLO

SAMSTAG, 8. AUGUST
(AUSWEICHTERMIN: 10. AUGUST)

SEEWIESE DES GRAFENGUTES, NUSSDORF, 18:00 UHR
BLÄSEROKTETT IL TRAMONTO
MODERATION: **CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ**

MITTWOCH, 12. AUGUST

KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR
OPERN GALA DES INTERNATIONALEN ORCHESTERINSTITUTS
MICHAEL SPYRES/TENOR
MIT **PETYA IVANOVA/SOPRAN, ARTTU KATAJA/BARITON**
ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA
SASCHA GOETZEL/DIRIGENT

SAMSTAG, 15. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG, 20:30 UHR
MICHAEL KÖHLMEIER LIEST AUS SEINEM ROMAN „ABENDLAND“

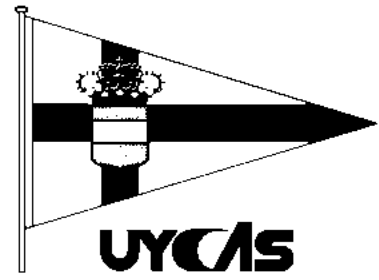
SAMSTAG, 22. AUGUST

KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR
ORCHESTERKONZERT
MALIN HARTELIUS/SOPRAN, MISCHA MAISKY/VIOLONCELLO
ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA
ADAM FISCHER/DIRIGENT
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

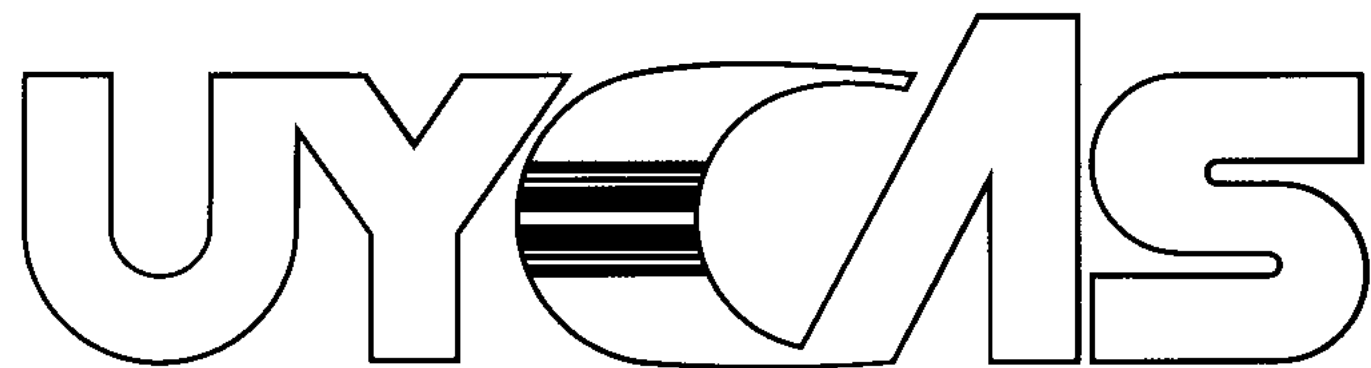


© Freytag-Berndt und Artaria, 1071 Wien.

Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Traunsee-Wolfgangsee.
„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel“



Veranstaltungs-Kalender
2009



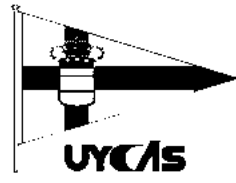
das
MÜLLER ORIGINAL
YACHTCHARTER *attersee*
... EINFACH CHARTERN



www.chartern.at - office@chartern.at

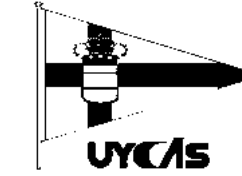


Elfie Müller
Aufham 71, 4864 Attersee
Tel: + 43/7666/7622
Fax: + 43/7666/7624



Veranstaltungs-Kalender 2009

UYCAS



Das Gesellschaftliche

18. Juli 2009
Samstag
(Clubkleidung)

16. August 2009
Sonntag
(Clubkleidung)

21. August 2009
Freitag
(Clubkleidung)

25. September 2009
Freitag

Clubcocktail

Clubjause – wie immer gegeben
von den Damen des Clubs*

Generalversammlung*

Leistungsträgeressen*

* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Mi 1	Fr 1 Staatsfeiertag	Mo 1 Star / Pfingstregatta	Mi 1	Sa 1 Drachen:	Di 1	Do 1
Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2 Int. Österr. Staatsmeisterschaft	Mi 2 Laser, Laser R, Tornado, 49er,	Fr 2
Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3 Sonderklasse: Halunk-Pokal,	Do 3 Star, Finn, 470er, Yngling:	Sa 3
Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4 Golf & Sail	Di 4 Lilly-Preis, Chiavenna-Pokal	Fr 4 IÖSTM	So 4
So 5 Palmsonntag	Di 5	Fr 5	So 5 Training	Mi 5	Sa 5 Laser, Laser R, Laser 4.7:	Mo 5
Mo 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6 Klassische Holzboote:	So 6 Europacup	Di 6
Di 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7 LGT Sailing Cup	Mo 7	Mi 7
Mi 8	Fr 8	Mo 8	Do 8	Sa 8 Lange Wettfahrt	Do 8	Do 8
Do 9	Sa 9 Helfertag	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9
Fr 10	So 10	Mi 10	Do 10	Mo 10	Do 10	Sa 10
Sa 11	Mo 11	Do 11 Fronleichnam	Sa 11 Austrorent Attersee Grand Prix	Di 11	Fr 11	So 11
So 12 Ostersonntag	Di 12	Fr 12	So 12 Training	Mi 12	Sa 12	Mo 12
Mo 13 Ostermontag	Mi 13	Sa 13 Optimist:	Mo 13 Laser, Zoom ⁸ , 420er:	Do 13	So 13	Di 13
Di 14	Do 14	So 14 Training	Mi 15 Jugend Trainingswoche	Fr 14 Optimist Clubmeisterschaft	Mo 14	Mi 14
Mi 15	Fr 15 UYCAS	Mo 15	Do 16	Sa 15 Clubhaus-HC	Di 15	Do 15
Do 16	Sa 16 Tornado: Silberbarrentrophy	Di 16	Fr 17	So 16 Clubjause	Mi 16	Fr 16
Fr 17	So 17 LMVOÖ, SP-Regatta	Mi 17	Sa 18 Clubcocktail	Mo 17	Do 17	Sa 17
Sa 18	Mo 18	Do 18	So 19	Di 18	Fr 18	So 18
So 19	Di 19	Fr 19	Mo 20 XXXIX. Int. Optimistenlager	Mi 19	Sa 19	Mo 19
Mo 20	Mi 20	So 20 Drachen:	Di 21	Do 20	So 20	Di 20
Di 21	Do 21 Christi Himmelfahrt	So 21 Litzlwurmpreis, SP-Regatta	Mi 22	Fr 19	Mo 21	Mi 21
Mi 22	Fr 22	Mo 22	Do 23	Sa 20 Finn:	Di 22	Do 22
Do 23	Sa 23	Di 23	Fr 24	So 23 Rofi-Pokal, SP-Regatta	Mi 23	Fr 23
Fr 24	So 24	Mi 24	Sa 25 Optimist: JoJo-Pokal, Regionalcup Mitte	Mo 24	Do 24	Sa 24
Sa 25	Mo 25	Do 25	So 26 420er: JoJo-Pokal, LMVOÖ	Di 25	Fr 25 Leistungsträgeressen	So 25
So 26	Di 26	Fr 26	Mo 27	Mi 26	Sa 26	Mo 26 Nationalfeiertag
Mo 27	Do 27	Sa 27 Star:	Di 28	Do 27	So 27	Di 27
Di 28	Fr 28	So 28 Flottenmeisterschaft	Mi 29	Fr 28 Soling:	Mo 28	Mi 28
Mi 29	So 29	Mo 29	Do 30	Sa 29 Zipfer Trophy	Di 29	Do 29
Do 30	Fr 30	Di 30	Fr 31	So 30 SP-Regatta	Mi 30	Fr 30
	So 31 Max Kastinger Memorial			Mo 31		Sa 31

Große Regatten
 UYCAS-Yardstickmeisterschaft
 UYCAS-Optimist-Training
 Vollmond
 Neumond
 zunehmender Mond
 abnehmender Mond



KULTURKREIS ATTERGAU

A 4880 ST. GEORGEN I. A.

ATTERGAUSTRASSE 31

KARTENVORVERKAUF: MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 12 UHR
UND VON 14 BIS 17 UHR

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72 UND 63 86, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

PROGRAMM 2009

FREITAG, 17. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

ERÖFFNUNGSKONZERT

JOSEPH HAYDN (1732–1809)

CHRISTIAN ALTENBURGER, VIOLINE

STEFAN VLADAR, KLAVIER

CAMERATA SCHULZ

DIENSTAG, 21. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

FRANZ SCHUBERT

CHRISTIAN ALTENBURGER, VIOLINE

FRANZ BARTOLOMEY, VIOLONCELLO

RUDOLF BUCHBINDER, KLAVIER

FREITAG, 24. JULI, 20 UHR

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

PRO BRASS

„GEMISCHTE MARMELADE“

DIENSTAG, 28. JULI, 20 UHR

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

MARTIN GRUBINGER

BENNY SCHMID, VIOLINE

CHRISTOPH WIMMER, KONTRABASS

PER RUNDBERG, KLAVIER

DANIEL SCHNYDER, SAX

ISMAEL BARRIOS, PERCUSSION

FREITAG, 31. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

EUROPEAN RISING STARS 2008/2009

MINETTI QUARTETT

ELISABETH V. MAGNUS, MEZZOSOPRAN

SAMSTAG, 1. AUGUST, 18:30 UHR

AICHERGUT GOLLHAMMER, SEEWALCHEN

KÜNSTLERGESPRÄCH NIKOLAUS HARNONCOURT

MODERATION: DR. HAIDE TENNER

DANIEL OTTENSAMER, KLARINETTE

GEORG WIMMER, VIOLINE

STEPHANIE BAUBIN, VIOLINE

MANUEL HOFER, VIOLA

MATTHIAS BARTOLOMEY, VIOLONCELLO

DIENSTAG, 4. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

HÄNDEL UND DIE MODERNE

BERNARDA FINK, MEZZOSOPRAN

WOLFGANG SCHULZ, FLÖTE

FRANZ BARTOLOMEY, VIOLONCELLO

CLAUDIO BRIZI, CLAVIORGANUM

FREITAG, 7. AUGUST, 20 UHR

AICHERGUT GOLLHAMMER, SEEWALCHEN

A. DE SAINT-EXUPÉRY „DER KLEINE PRINZ“

PETRA MORZE, REZITATION

GERALD PREINFALK, SAXOPHON

KLAUS PAIER, AKKORDEON

DIENSTAG, 11. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

MICHAEL HELTAU

UND DIE WIENER THEATERMUSIKER

FREITAG, 14. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

JOSEPH HAYDN – DIE SCHÖPFUNG

BARBARA BONNEY, SOPRAN

BERNHARD BERCHTOLD, TENOR

DANIEL SCHMUTZCHARD, BARITON

L'ORFEO BAROCKORCHESTER (MICHI GAIGG)

CAPELLA NOVA GRAZ / DOMKANTOREI ST. PÖLTEN

LEITUNG: OTTO KARGL

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Wissenswertes für unsere Gäste

Hafenordnung für Gäste

Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).

Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich. Wir teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.

Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Übernachtung im Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Camping und Wohnmobile

Für Regatta-Teilnehmer, die mit Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen anreisen gibt es auf dem Gelände des UYCAs Grünflächen und befestigte Stellflächen sowie diesen zugeordnete Sanitäreanlagen. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautionszahlung ein Schlüssel ausgehändigt.

Melden Sie uns Ihren Bedarf rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Internet:

<http://www.uycas.at>

E-Mail:

sekretariat@uycas.at

UYCAs-Sekretariat:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62

Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

Clubrestaurant:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

Clubwart/Werkstätte:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37



Tornado – Silberbarrentrophy, 3 Länder Cup, SP-Regatta, LMvOÖ

AUSSCHREIBUNG

Termin: Samstag, 16. Mai und Sonntag, 17. Mai 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 16. Mai 2009, 8.30 bis 10.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt: Samstag, 16. Mai 2009, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.

Meldegeld: € 70,- zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss: Samstag, 16. Mai 2009; 10.00 Uhr (Ende der Registrierung).

Mindestnennung: 15 Boote am 2. Mai 2009.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Manfred Schönleitner
Tel.: +43 (0)664 / 82 49 4 00,
manfred@schoenleitner.at

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 16. Mai 2009,
10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 16. Mai 2009,
19.00 Uhr: Segleressen
Siegerehrung so bald wie
möglich nach der letzten
Wettfahrt.



Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial, C-Event, ISAF Grade 3 Event, Big 5 - Regatta



AUSSCHREIBUNG

- Termin:** Samstag, 30. Mai bis Montag, 1. Juni 2009
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
- Revier:** Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglieder einer Flotte der ISCYRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Bestimmungen:** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA/S, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ISCYRA-Member Cards, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 30. Mai 2009, 9.00 bis 11.00 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt:** Samstag, 30. Mai 2009, 12.00 Uhr
- Wertung:** Es sind 9 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
- Bahnen:** Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.
- Meldegeld:** € 100,- zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss:	Montag, 18. Mai 2009; Nachmeldungen werden bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	<p>Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.</p> <p>Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.</p> <p>Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.</p>
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.3. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm:	Freitag, 29. Mai 2009, ab 19.00 Uhr: Aufwärmen Samstag, 30. Mai 2009, 11.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 30. Mai 2009: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte) Sonntag, 31. Mai 2009: Starboot - Party Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





Drachen – Litzlwurmpreis, SP-Regatta

AUSSCHREIBUNG

Termin: Samstag, 20. Juni und Sonntag, 21. Juni 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 20. Juni 2009, 8.30 bis 10.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Samstag, 20. Juni 2009, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Sonderwertung für Holzboote nach Drachen-Yardstick.

Bahnen: Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Meldegeld: € 90,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 100,- bis Ende der Registrierung.



Meldeschluss:	Sonntag, 14. Juni 2009; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	Dietmar Gfreiner
Veranstaltungsleiter:	1 Litzlwurm-Preis. 2 Holzwurm-Wanderpreis für den besten Drachen der Holzwertung. 3 Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 4 Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Preise:	
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 20. Juni 2009, 10.00 Uhr: Begrüßung. Samstag, 20. Juni 2009: Segleressen (ab 10 Teilnehmern im Nenngeld inkludiert). Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





Starboot – Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte

AUSSCHREIBUNG

Termin: Samstag, 27. Juni und Sonntag, 28. Juni 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte, Vorschoter Mitglieder der ISCYRA sein.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle der Messbriefe, Kontrolle des Gewichtslimits, Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 27. Juni 2009, 8.30 bis 10.30 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Samstag, 27. Juni 2009, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.



Meldegeld:	€ 50,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Freitag, 19. Juni 2009; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Preise:	1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2009 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 27. Juni 2009, 10.30 Uhr: Begrüßung Samstag, 27. Juni 2009: Starboot - Flottenfest (eingeladen sind alle Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte) Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Attersee Golf & Sail 2009

Yardstick-Regatta im Union-Yacht-Club Attersee und Golfturnier als Texas Scramble über 18 Löcher im GC Attersee-Traunsee in gemeinsamer Wertung.

Termin: Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee und Golf Club Attersee-Traunsee
Veranstaltungsleiter für den UYCA: August Steininger

Revier: Attersee

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation. Golf wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A-Rules-Limited, den ÖGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV-Wettspielbedingungen (Jahrbuch) sowie den Platzregeln des GC Attersee-Traunsee gespielt.

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigung haben Amateure, die Mitglieder eines dem ÖGV oder einem ausländischen nationalen Verbands angeschlossenen ordentlichen Mitgliederclubs sind und zumindest über eine Stammvorgabe bis -45,0 verfügen. Auch Nichtgolfer ohne PE sind teilnahmeberechtigt, spielen im Golfturnier mit -45,0 und dürfen nur putten. Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder über ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes verfügen. Teilnehmende Boote müssen gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1,5 Mio.) versichert sein.

Nennungen: Genannt werden Mannschaften mit 2 - 4 Teilnehmern. Einzelnennungen sind möglich. Aus der Liste der einzeln genannten Golfer und Segler, die im UYCA Sekretariat geführt wird, werden teilnahmeberechtigte Teams gebildet. Bei mehr als 100 gemeldeten Teilnehmern (Summe aller Mannschafts- und Einzelmeldungen) entscheidet der Nennungseingang. Es wird eine Warteliste geführt. Onlinenennung im Union-Yacht-Club Attersee unter www.uycas.at unter Angabe von Name, Stammvorgabe und Heimatverein jedes Mannschaftsmitglieds, sowie des Bootes samt aktueller Yardstickzahl (OeSV 2009) oder telefonisch im Sekretariat des Golfclub Attersee-Traunsee unter 07672 / 222 02.



- Nennungsschluss:** Sonntag, 28. Juni 2009 18.00 h
- Mindestnennung:** Mindestanzahl von Mannschaften: 12
- Nenngeld:**
- | | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Startgebühr: | 40,- € pro Person (beinhaltet Nenngeld Regatta, Golf & Sail Dinner und Halfway-Verpflegung) zahlbar vor dem Start im UYCAS |
| Begleitperson: | 20,- € (Golf & Sail Dinner) |
| Greenfee: | 30,- € (statt 60 €) zahlbar im Golfclub Attersee-Traunsee |
- Wertung:** Das Golfturnier wird in Form eines Texas-Scramble als Zählwettspiel mit dem Durchschnitt des addierten gemeinsamen Handicaps pro Team ausgetragen. Gesegelt wird eine Yardstickregatta mit maximal zwei Wettfahrten ohne Streichresultat. Es erfolgt eine Gesamtwertung aus Segel- und Golfergebnis pro Team.
- Ergebnis Segeln: Es werden 1 oder 2 Wettfahrten nach ÖSV Yardstick gesegelt.
Die Wertung erfolgt nach Lowpointssystem (Platzziffer = Wertungspunkte; 1. Pl. = 1 Pkt, 2. Pl. = 2 Pkte. etc.)
- Ergebnis Golf: Die Platzziffer im Texas-Scramble Turnier entspricht den Wertungspunkten (analog zum Lowpointssystem Segeln).
- Gesamtergebnis: Addition der Mannschaftsplatzierung von Golf und Segeln. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtpunktezahl. Bei Punktegleichstand entscheidet zunächst das niedrigste Einzelergebnis als Team, dann die jeweils bessere Einzelplatzierung in der Regatta (bei mehr als einer Wettfahrt).
- Preise:**
1. Golf & Sail Wanderpokal
(Sieger 2008: Gerhard Pils, Christian Feichtinger, Gottlieb Peer, Christian Peer)
 2. Sachpreise für 1., 2. und 3. Platz als Mannschaft zur Verfügung gestellt von BMW Austria
- Programm:**
- Samstag, 4. Juli 2009, 13:00 Uhr: Begrüßung und Steuermannsbesprechung im UYCAS
Samstag, 4. Juli 2009, 14:00 Uhr: Start zur ersten Wettfahrt; Freibier am Steg nach Zieleinlauf
Samstag, 4. Juli 2009, 20:00 Uhr: Golf & Sail-Dinner im UYCAS
Sonntag, 5. Juli 2009, 08:00 Uhr: Start zum Golfturnier im GC Attersee-Traunsee in gestürzter Reihenfolge des Ergebnisses der Segelregatta.
Siegerehrung im Anschluss an das Golfturnier im Clubhaus.
Je nach Wetter- und Windbedingungen und abhängig von der Anzahl der Teilnehmer kann das Programm angepasst werden.



Wettspielleitung:

Wettspielleitung, Abschlagzeiten, Startzeiten sowie Ankündigungen der Wettfahrtleitung werden im Aushang der Clubs bekannt gegeben. Die Entscheidungen der Wettspiel- und Wettfahrtleitung sind endgültig. Änderungen der Ausschreibung behält sich die Wettspiel- und Wettfahrtleitung bis zum ersten Start vor.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.
Der UYCAs und der GC Attersee-Traunsee mit seinen Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



Powered by:





AUSSCHREIBUNG

AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix

Regatta zum Attersee-Cup
und zur
UYCAs-Yardstickmeisterschaft
um den „Kleinen Matrosen“



Termin: Samstag, 11. Juli 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Werbung:
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise:
Freitag, 10. Juli 2009, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 11. Juli 2009, 8.30 bis 10.30 Uhr

Start: Samstag, 11. Juli 2009, 11.00 Uhr

Wertung: Wertung nach OeSV-Yardstick.

**Geplanter Kurs:**

Start an der nördlichen Startlinie des UYCAs (vom Turm) – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Ziel vor dem UYCAs.

Meldegeld:

€ 18,- pro Boot und Steuermann plus € 15,- pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Atterseecup-Komitee) zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss:

Montag, 6. Juli 2009 einlangend beim Veranstalter; Nachmeldungen werden bei € 8,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung:

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

Zusätzliche Wertungen:

Die Regatta wertet als UYCAS-Regatta zum Attersee-Cup.

Alle Sunbeams werden zum Sunbeam-Cup gewertet.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAS-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

Preise:

1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstickgruppenwertungen (bis 96, 97 – 106, ab 107).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
6. Preise für den Sunbeam-Cup
7. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile von insgesamt ca € 1.000,- an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
8. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.



Gesellschaftliches Programm:

AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow „AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2009“. Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.

Gesponert von:





Laser, Laser-Radial, Zoom8, 420er – Jugendwoche

AUSSCHREIBUNG

- Termin:** Sonntag, 12. Juli bis Freitag, 17. Juli 2009
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
- Sonstiges:** Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen.
- Registrierung:** Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 12. Juli 2009, 17.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 13. Juli 2009, 8.30 bis 9.00 Uhr
- Nenngeld:** Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.
€ 150,- für OeSV-Mitglieder bzw.
€ 180,- für Nichtmitglieder bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 180,- für OeSV-Mitglieder bzw.
€ 210,- für Nichtmitglieder bis Ende der Registrierung.





Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während des gesamten Laserlagers (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 20,-.

Meldeschluss: Freitag, 26. Juni 2009; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Friedrich Hubauer

Preise: Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.





AUSSCHREIBUNG

Optimist – XXXIX. Internationales Optimistenlager

Termin: Sonntag, 19. Juli bis
Freitag, 24. Juli 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Zulassung: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1994 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert ist.

Sonstiges: Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Tagesablauf laut Programm.
Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCA (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen.
Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.
Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.





**Anreise und
Registrierung,
Gruppenzuteilung:**

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 19. Juli 2009, 17.15 bis 19.00 Uhr
Montag, 20. Juli 2009, 8.00 bis 10.00 Uhr
anschließend Begrüßung und Kursbeginn

**Preisverteilung,
Abreise:**

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitag Nachmittag (ca. um 17.00 Uhr) statt.

Preise:

1. Opti-Sumpfkuh für das beste UYCAS-Mitglied bei der Regatta.
2. Butterfly-Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAS.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.

Unkostenbeiträge:

Die Unkostenbeiträge sind mit der Meldung auf das Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Meldung beim UYCAS einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.
Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:
Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 210,-
Nichtmitglieder: € 250,-
Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.
Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des gesamten Optilagers: € 20,-.

Meldebeschränkungen:

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 90 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.

**Meldung und
Meldeliste:**

Bis 30. April werden Meldungen von UYCAS Mitgliedern bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in die Meldeliste eingefügt.
Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20



**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Mit der Meldung des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes nimmt der gesetzliche Vertreter zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.



Veranstaltungsleiterin:

Vera Geck

Optimist – Regionalcup-Mitte, Regatta um den JoJo-Pokal 420er – Regatta um den JoJo-Preis, LMvOÖ



AUSSCHREIBUNG

Termin: Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.

Revier: Attersee

Zulassung: Optimist: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1994 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
420er: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise (Abgabe einer Kopie):
Freitag, 24. Juli 2009, 17.30 bis 19.00 Uhr
Samstag, 25. Juli 2009, 8.30 bis 10.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Samstag, 25. Juli 2009, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Bahnen: Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.

Meldegeld: Optimist: € 25,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
420er: € 45,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Nenngeldermäßigung: Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich Freitag, 10. Juli 2009 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von € 5,- für Optimisten bzw. € 10,- für 420er gewährt. Das Nenngeld beträgt für diesen Fall € 20,- bzw. € 35,-.

Meldeschluss: Freitag, 17. Juli 2009; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste ausschließlich online unter: www.uycas.at

Haftung, Bilder, Daten:

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Vera Geck

Preise:

Preise für die Optimistklasse:

1. JoJo-Pokal für den Gesamtsieger.
2. Girls Award
3. Preise für die besten zehn der Gesamtwertung.
4. Preise für die besten drei Mädchen.
5. Preise für die besten drei Jungsters (1997 und jünger)
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

Preise für die 420er - Klasse:

1. JoJo-Preis für den Gesamtsieger.
2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2009 in der 420er-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2009 in der 420er-Klasse zuerkannt.
2. Preise für die besten drei der Gesamtwertung.
3. Preise für die beste reine Mädchenmannschaft.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

**Gesellschaftliches
Programm:**

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 25. Juli 2009, 10.00 Uhr: Begrüßung.

Samstag, 25. Juli 2009: Segleressen

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, SP-Regatta, IDA Ranglistenregatta

AUSSCHREIBUNG

OeSV-Freigabenr. 11/2009 vom 18.2.2009

Termin: Donnerstag, 30. Juli bis
Sonntag, 2. August 2009

Veranstalter: UYCAs im Auftrag des OeSV

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Alle Steuerleute müssen Mitglied der jeweiligen nationalen Klassenorganisation sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.



Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Stichprobenkontrollen anhand der Liste der verwendeten Segel, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 30. Juli 2009, 8.00 bis 12.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)

Start zur ersten Wettfahrt: Donnerstag, 30. Juli 2009, 14.00 Uhr



Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Meldegeld:	€ 180,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. € 200,- bis Ende der Registrierung. Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50 % Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.
Meldeschluss:	Samstag, 18. Juli 2009; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

AUF VORWINDKURS MIT DEM FOTOBUCH

Schnell, sicher, an der Spitze:

Ihr persönliches
Fotobuch selbst am PC
gestalten, auf
echtem Fotopapier oder
in Druckqualität.

Ganz einfach mit der
selbstinstallierenden
Programm-CD, die´s
gratis unter
www.colordrack.at
oder bei Ihrem
Fotofachmann gibt.



www.colordrack.at

COLOR DRACK

das österreichische Fotolabor





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Josef Stadlmayr

- Preise:**
1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des OeSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2009 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2009 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2009 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
 2. Sonderpreis für das beste Holzboot.
 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.
 4. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Donnerstag, 30. Juli 2009, 12.00 Uhr: Begrüßung mit Snacks & Drinks.
Donnerstag, 30. Juli 2009: Segleressen mit Verlosung diverser Sachpreise.
Samstag, 1. August 2009, 9:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte.
Samstag, 1. August 2009: Drachen Gala-Dinner,
Verlosung hochwertiger Sachpreise, Live-Band.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Powered by:





Sonderklassen – Chiavenna-Pokal, Lilly-Preis, Halunk-Pokal

AUSSCHREIBUNG

- Termin:** Montag, 3. August bis Mittwoch, 5. August 2009 sowie
Freitag, 7. August und Samstag 8. August 2009
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Bestimmungen:** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Montag, 3. August 2009, 9.00 bis 10.00 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt:** Montag, 3. August 2009, 11.00 Uhr
- Wertung:** Die Wettfahrten am Montag und Dienstag werten als Lilly-Preis, die Wettfahrten am Dienstag, Mittwoch und Samstag als Chiavenna-Pokal und die Wettfahrten von Mittwoch, Freitag und Samstag als Halunk-Pokal.
Das Meldegeld beinhaltet auch die Wertung bei der Langen Wettfahrt.
Wertung der einzelnen Wettfahrten je nach Stiftungsurkunde nach OeSV Yardstickregeln bzw. ohne Vergütung.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
- Bahnen:** Montag, Dienstag und Mittwoch werden Up-and-Down Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm gesegelt. Am Freitag werden Traditionskurse, aber auch moderne Kurse um Bojen ohne Mindestlänge und Zeitlimit gesegelt.
Am Samstag, 8. August 2009 wird die Lange Wettfahrt gesegelt.



Meldegeld:	290,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Dies beinhaltet die Teilnahme an der Langen Wettfahrt, und allen drei Wertungen der Sonderklassen, nicht aber am LGT Sailing Cup mit seinem reichhaltigem gesellschaftlichem Programm für den gesondert zu melden ist.
Meldeschluss:	Samstag, 24. Juli 2009; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Friedrich Aigner
Preise:	1. Chiavenna-Pokal. 2. Lilly-Preis 3. Halunk-Pokal 4. Diverse Wanderpreise 5. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Serie. 6. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer
Gesellschaftliches Programm:	Gesellschaftliches Programm laut Bekanntmachung am schwarzen Brett.



Willem van de Velde d.J., Detail aus «Schiffe vor der Küste», 1672
© Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein, Vaduz – Wien, LIECHTENSTEIN MUSEUM, Wien, www.liechtensteinmuseum.at

Die Kunst, Horizonte zu erweitern.

Wir sind weltweit an 29 Standorten mit 1800 Mitarbeitenden vertreten. Über ein Netz von führenden Anlageexperten auf vier Kontinenten eröffnen wir Ihnen täglich grenzüberschreitende Horizonte.

Unsere globale Perspektive in der Vermögensverwaltung und Anlageberatung beruht auf der Vernetzung von lokaler Kompetenz.

Wenn Sie mehr über unsere langfristigen Anlagemöglichkeiten erfahren möchten, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch.

LGT Bank (Österreich) AG

Kantgasse 1, A-1010 Wien

Telefon +43 1 227 59-0

www.lgt.com

Wien und 28 weitere Standorte weltweit



**Wealth
Management**



Klassik Yachten – LGT Sailing Cup, Int. Österr. Traditionssegelwoche 2009

AUSSCHREIBUNG

Termin: Donnerstag, 6. August bis Sonntag, 9. August 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee in Zusammenarbeit mit dem K.u.K. Yachtgeschwader

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Holzboote der Klassen: Sonderklasse, Drachen, 22m² Rennjollen, Lacustre sowie International offen für alle anderen vor 1950 gebauten Boote Kielboote und Jollen sowie jüngere Boote, die nach Rissen, Bau- und Klassenvorschriften entworfen sein müssen, die vor 1950 entstanden sind. Sie müssen aus Materialien und in Bauweisen gebaut sein, die vor 1950 gebräuchlich waren.
Die OeSV-Yardstickzahl der teilnehmenden Boote darf nicht über 120 liegen.
Die Boote müssen im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sein, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sein.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA/S, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Bootsrümpfe, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Mittwoch, 5. August 2009, 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 6. August 2009, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 7. August 2009, 9.00 bis 10.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt: Freitag, 7. August 2009, 10.00 Uhr



Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Das Ergebnis der Langen Wettfahrt kann nicht gestrichen werden. Sollten wegen Windmangels nicht alle Teilnehmer das Ziel vor dem UYCAs erreichen, werden (nur für die Wertung des LGT Sailing Cups) die Durchgangszeiten an der Wendemarke Kammer bzw. Burgau herangezogen und die Teilnehmer an jene angereicht, die das Ziel bzw. die Boje Kammer erreicht haben.
Wertung der einzelnen Wettfahrten nach Traditionsklassen Yardstick mit den individuellen Unterschieden innerhalb der Klassen.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden nach Möglichkeit KlassikTraditionskurse, aber auch moderne Kurse um Bojen ohne Mindestlänge und Zeitlimit.
Am Samstag, 8. August 2009 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 7:00 Uhr) gesegelt.

Meldegeld: € 60,- pro Person,
Jugendliche bis 18 und Studenten € 45,- pro Person, zahlbar vor Ende der Registrierung dies beinhaltet auch die Lange Wettfahrt.

Meldegeldermäßigung: Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 24. Juli 2009 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von je € 5,- gewährt. Das Meldegeld beträgt für diesen Fall € 55,- pro Person (€ 40,- für Jugendliche und Studenten)

Meldeschluss: Montag, 20. Juli 2009;
Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.





**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

felix recht, bootbau

A-2512 Tribuswinkel, Badnerstraße 35
Tel/Fax 02252/45268, 0664/3211396
office@bootbau-recht.at

Klassischer und moderner Holzbootbau
Reparatur und Service v. Motor- u. Segelbooten
Teakdecks
Osmosesanierungen
Lackierungen
Einbau von Yachtelektronik
Transport und Winterlager





BOYLE
RACING

2415850

2415850



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Andreas Poell

Preise: Die Preise werden sofern nicht anders angegeben in der Wertung nach berechneter Zeit vergeben.

Je ein Jahresrecht auf folgende Wanderpreise:

1. Traditionsklassen-Preis
2. Gaffel-Pokal für das beste gaffel-getakelte Boot
3. Hagenpokal für das schnellste Boot nach berechneter Zeit (Addition der berechneten Zeiten aller gültig zustande gekommenen Wettfahrten ohne Streichung eines Resultates).
4. Hidi-Gedächtnispreis für die gleichmäßigsten Plätze in der Gesamtwertung nach berechneter Zeit (aller gültig zustande gekommenen Wettfahrten ohne Streichung eines Resultates).
5. Wood-Worm-Challenge für die niedrigste Summe der Wertungen bei der Münchner Woche 2009 und beim LGT Sailing Cup 2009
6. Friedi Eisel Teampreis für das punktebeste, in der Zusammensetzung nach Ende der Registrierung durch Losentscheid gebildete Team, unter Addition der Punkte in der Gesamtwertung.
7. Herta Rieger Gedächtnis-Preis für die 22m²-Rennjollen für den Sieger einer getrennten Wertung nur untereinander nach gesegelter Zeit.
8. Möwen-Preis für die gleichmäßigsten Platzierungen nach berechneter Zeit in allen gültig zustande gekommenen Wettfahrten ohne Streichung eines Resultates.



MAYR BAU



Endgültig zu gewinnende Preise:

1. Sonderpreis LGT wealth management
2. Blaues Band der klassischen Holzboote für das absolut schnellste Boot (Addition der gesegelten Zeiten (aller gültig zustande gekommenen Wettfahrten ohne Streichung eines Resultates).
3. Mannschaftspunktpreise für die Gesamtsieger (gegeben vom K.u.k.Y.G.)
4. Mannschaftspunktpreise für die Sieger in Klassen mit mindestens fünf Teilnehmern (gegeben vom K.u.k.Y.G.)
5. Eine Erinnerungsgabe für jedes Boot (gegeben vom K.u.k.Y.G.)
6. Eine Erinnerungsgabe für jeden Teilnehmer, der bei der Preisverteilung anwesend ist.

**Gesellschaftliches
Programm:**

Donnerstag, 6. August 2009, 10.00 Uhr: Steuermannsbesprechung für den LGT VIP Cup

Donnerstag, 6. August 2009, 10.30 Uhr: Start zur LGT VIP-Cup Regatta

Donnerstag, 6. August 2009, 15.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des LGT Cups mit
Siegerehrung des LGT VIP Cups

Donnerstag, 6. August 2009, 15.30 Uhr: Geschwadersegeln zum „Kaiser-Gasthof zur
Post“ in Weyregg. Für allfällige Begleitpersonen sowie als Sicherungs und
Landungsboote für ankernde oder an Bojen vertäute Yachten wird der UYCAs im
Rahmen seiner Möglichkeiten Begleit-Motorboote stellen

Donnerstag, 6. August 2009, 20.00 Uhr: Galadinner im Schloß Kammer (Clubkleidung oder Tracht)

Freitag, 7. August 2009, 19.00 Uhr: Knödelessen im UYCAs

Samstag, 8. August 2009, 19.00 Uhr: Stegparty für die Traditionsklassensegler

Samstag, 8. August 2009, 20.00 Uhr:
Siegerehrung „Lange Wettfahrt“

Sonntag, 9. August 2009, 10.00 Uhr: Frühschoppen.

Sonntag, 9. August 2009, 17.00 Uhr: Siegerehrung.

Sponsored by:



**Wealth
Management**



Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgaupokal

AUSSCHREIBUNG

Regatta zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 8. August 2009

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Freitag, 7. August 2009, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 8. August 2009, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start: Samstag, 8. August 2009, 7.00 Uhr

Wertung: Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (OeSV-Yardstick).

Kurs: UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 20.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.

Meldegeld: € 25,- für Teilnehmer, deren Nennung innerhalb der Meldefrist eingelangt ist - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 30,- für Nachmeldungen - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 35,- bei Bezahlung des Nenngeldes nach Ende der Registrierung. (Samstag, 8.8.2009, 06.30 Uhr)



Meldeschluss:	Montag, 3. August 2009; Nachmeldungen bei erhöhtem Nenngeld bis zum Ende der Registrierung möglich.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Zusätzliche Wertung:	UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleiner Matrose“: Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 8. August 2009, 6.15 Uhr: Begrüßung Samstag, 8. August 2009, 20.00 Uhr: Siegerehrung



Optimist – Clubmeisterschaft

AUSSCHREIBUNG

- Termin:** Freitag, 14. bis Sonntag, 16. August 2009
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert.
- Bestimmungen:** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Registrierung:** Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise:
Freitag, 14. August 2009, 10.00 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt:** Freitag, 14. August 2009, 10.00 Uhr, anschließend an die Registrierung und Steuermannsbesprechung.
- Wertung:** Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen.
Das Clubhaushandicap am 15. August 2009 wertet als „Langstreckenwettfahrt“ und kann nicht gestrichen werden.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
- Kurs:** Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
- Meldegeld:** € 15,- (incl. Clubhaushandicap) zahlbar vor Ende der Registrierung.
- Meldeschluss:** Montag, 10. August 2009; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.



**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiterin:

Vera Geck

Preise:

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Optimist 2009. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAs sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAs den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Laser Optimist 2009.
2. Attersee Optimist Cup und Wanderpreis für den Clubmeister.
3. Clubmeister-Pokal für das beste Mädchen aus dem UYCAs.



**Gesellschaftliches
Programm:**

Samstag, 22. August 2009: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach
der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Clubhaus-Handicap

Regatta zur UYCAS-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 15. August 2009

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise
Freitag, 14. August 2009, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 15. August 2009, 8.30 bis 9.00 Uhr

Start: Samstag, 15. August 2009, 10.30 Uhr (erstes Boot)

Wertung: Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.

Kurs: Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke –
Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee –
Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel



Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Meldegeld: Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss: Freitag, 14. August 2009, einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 12.00 Uhr; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen. Diese Boote erhalten, wenn ihre Yardstickzahl noch nicht in der abgeschlossenen Teilnehmerliste aufscheint, keine eigenen Startzeiten und starten mit der nachfolgenden Gruppe.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Günther Lux

**Zusätzliche
Wertung:**

UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleiner Matrose“:
Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

Preise:

Preise:

1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertungen in den Klassen Optimist und Zoom8.
3. Die Regatta zählt gemeinsam mit dem AustroRent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zum „Kleinen Matrosen“

**Gesellschaftliches
Programm:**

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 15. August 2009, 9.30 Uhr: Begrüßung

Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Sonntag, 16. August 2009





Finn-Dinghy – Rofi Pokal, SP Regatta

AUSSCHREIBUNG

- Termin:** Samstag, 22. und Sonntag, 23. August 2009
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Bestimmungen:** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Freitag, 21. August 2009, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 22. August 2009, 9.00 bis 10.00 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt:** Samstag, 22. August 2009, 11.00 Uhr
- Wertung:** Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
- Bahnen:** Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.
- Meldegeld:** € 45,- bis Ende der Registrierung.
Ermäßigung auf € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.



Meldeschluss:	Freitag, 14. August 2009; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Andreas Poell
Preise:	1. Rofi Pokal für den Sieger der Finn-Dinghy-Klasse 2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote 3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 22. August 2009, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 22. August 2009: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft

AUSSCHREIBUNG

- Termin:** Samstag, 22. und Sonntag, 23. August 2009
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee
- Revier:** Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Kurzmitgliedschaften des OeSV werden nicht akzeptiert.
- Bestimmungen:** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Registrierung:** Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise:
Samstag, 22. August 2009, 10.00 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt:** Samstag, 22. August 2009, 10.00 Uhr, anschließend an die Registrierung und Steuermannsbesprechung.
- Wertung:** Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Es gibt eine eigene Masterswertung.
- Bahnen:** Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
- Meldegeld:** € 15,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
- Meldeschluss:** Montag, 17. August 2009; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss. Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Friedrich Hubauer
Preise:	1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Laser (Laser-Radial) 2009. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAs sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAs den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Laser (Laser-Radial) 2009. 2. Wanderpreise für die Clubmeister. 3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.
Gesellschaftliches Programm:	Gesellschaftliches Programm: Samstag, 22. August 2009: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Soling – ZIPFER TROPHY, ISA-RL-Regatta, SP-Regatta

AUSSCHREIBUNG

Termin: Freitag, 28. August bis
Sonntag, 30. August 2009

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee
in Zusammenarbeit mit der
Österreichischen Soling
Klassenvereinigung

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle
Boote dieser Klasse, die im
Bootsregister eines von der
ISAF anerkannten Vereines
eingetragen sind, den
Klassenbestimmungen
entsprechen, gegen
Haftpflichtschäden
(Mindestdeckung Euro
1.500.000) versichert sind
und den ISA-Sticker 2009
tragen.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die Regatta kann mit einem oder zwei Vorschotern gesegelt werden.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.





Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes) und ISA-Mitgliedschaft: Donnerstag, 27. August 2009, 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 28. August 2009, 10.00 bis 12.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Freitag, 28. August 2009, 14.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und ISA-RL-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestlänge von 6 sm.
Meldegeld:	€ 150,- für 3-Personen-Crew und € 120,- für 2-Personen-Crew, zahlbar vor Ende der Registrierung.
Nenngeldermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 18. August 2009 auf dem Clubkonto des UYCA (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von € 20,- gewährt. Das Nenngeld beträgt für diesen Fall € 130,- für 3-Personen-Crews bzw. € 100,- für 2-Personen-Crews.
Meldeschluss:	Montag, 17. August 2009. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher



Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.





MANDARIN
AUTVIG

GLAS HELLER
BREUDE

EIN



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Ludwig Beurle

Preise:

1. Die siegreiche Mannschaft erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



**Gesellschaftliches
Programm:**

Freitag, 28. August 2009, 12.00 Uhr: Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 28. August 2009, abends: Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 29. August 2009, 10.00 Uhr: Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 29. August 2009, abends: Dinner im UYCAs
Sonntag, 30. August 2009, 10.00 Uhr; Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Sponsored by:





Olympische Bootsklassen 2008 / 2012 – Int. Österreichische Staatsmeisterschaft

AUSSCHREIBUNG



Termin: OeSV-Freigabenummer 03/2009 vom 22.1.2009

Veranstalter: Mittwoch, 2. September bis Sonntag, 6. September 2009

Segelclub Kammersee (SCK) und Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)
im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes (OeSV) in Zusammenarbeit mit den
Klassenvereinigungen.
Finn, 470er und Yngling sind stationiert im SCK (Inselweg 13, 4863 Seewalchen am Attersee).
Laser, Laser-R, 49er, Tornado und Star sind stationiert im UYCAs (Aufham 35, 4864
Attersee am Attersee).

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote der Klassen Laser, Laser Radial, Finn, Tornado, 470er,
49er, Yngling und Star die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines
eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden
(Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV
oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes und Klassenvereinigung sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Startberechtigt sind nur jene Mannschaften, die bis 25. August 2009 auf der Meldeliste
auf „www.sailingnationals.at“ veröffentlicht sind.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012 incl. Anhang P, den ISAF-
Regulations, der Wettfahrordnung des OeSV 2009, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009,
den ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters, den Klassenbestimmungen (ausgenommen diese
sind durch die Ausschreibung oder durch die Segelanweisung geändert) sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.



Werbung:	Boote können verpflichtet werden, Werbung der Event-Sponsoren entsprechend ISAF Regulation 20 zu führen.
Registrierung:	Kontrollvermessungen sowie Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes) sowie der Mitgliedschaft bei der jeweiligen Klassenvereinigung in den Clubs, wo die Boote stationiert sind: Mittwoch, 2. September 2009, 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr Donnerstag, 3. September 2009, 8.00 bis 11.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Donnerstag, 3. September 2009, 12.00 Uhr
Letzte mögliche Einleitung eines Startverfahrens:	Sonntag, 6. September 2009, 14.25 Uhr
Wertung:	In den Klassen Laser, Laser Radial, Finn, 470er, Tornado, Star und Yngling sind 11 Wettfahrten, in der Klasse 49er 16 Wettfahrten vorgesehen. Werden weniger als 7 Wettfahrten (11 in der Klasse 49er) gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 6 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden in den Klassen Laser, Laser Radial, Finn, Tornado, 470er, Yngling und Star Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten, in der Klasse 49er mit einer Sollzeit von 30 Minuten.
Ersatzstrafen:	Für die Tornado und 49er-Klasse wird die Regeln WRS 44.1 so geändert dass nur eine Strafdrehung, inklusive einer Wende und einer Halse notwendig ist.
Internationale Jury:	Es ist eine internationale Jury vorgesehen. Von der internationalen Jury gefällte Entscheidungen sind nach WRS 70.4 endgültig.
Funk:	Ein Boot darf während der Wettfahrten weder senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zugänglich sind. Dies gilt auch für Mobiltelefonie (Handy).



Meldegeld:

	bei Überweisung bis 2.8.09	bei Bezahlung zwischen 3.8.09 und Ende der Registrierung
für Einhandboote	€ 70,-	€ 80,-
für Zweihandboote	€ 100,-	€ 110,-
für Dreihandboote	€ 130,-	€ 140,-

Überweisungen bis 2.8.09 bitte auf das Veranstaltungskonto „SCK/UYCAs - Austrian Olympic Classes 2009“ (BLZ 15000, Kontonummer: 711-2041.23; IBAN: AT64 1500 0007 1120 4123; BIC: OBKLAT2L) .

Meldeschluss:

Montag, 17. August 2009.

Ob Nachmeldungen akzeptiert werden, liegt im ausschließlichen Entscheidungsbereich des Organisations- Komitees. Startberechtigt sind nur jene Mannschaften, die bis 25. August 2009 auf der Meldeliste auf „www.sailingnationals.at“ veröffentlicht sind.

Mindestnennung:

5 Boote bei Meldeschluss (gilt für jede Klasse getrennt).

**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.sailingnationals.at

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Die Veranstalter mit ihren Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke der Veranstalter, Bewerbung ihrer Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch die Veranstalter zur Förderung der Vereinszwecke der Veranstalter gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte (ausgenommen Sponsoren der Veranstaltung) weitergegeben werden dürfen.



Zusätzliche Informationen

Event Manager: Günther Lux.

Techn. Delegierter Helmut Jakobowitz (IRO, IJ).

Principal Race Officer: Gert Schmidleitner (IRO, IJ).

- Preise:**
1. In den Klassen Laser, Laser Radial Damen, Finn, 470 Damen, 470 Herren, Tornado, 49er, Star, Yngling Damen und Yngling Herren werden Staatsmeistertitel vergeben: Die siegreichen österr. Mannschaften erhalten einen Ehrenpreis des OeSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2009 in der XXX-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2009 von Österreich in der XXX-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2009 in der XXX-Klasse zuerkannt.
 2. Medaillen der BSO für ersten drei österr. Mannschaften.
 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sechs Boote jeder Klasse.
 4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Mittwoch, 2. September 2009, 19.00 Uhr: Gemeinsame Eröffnung der Staatsmeisterschaften in Attersee

Sonntag, 6. September 2009, 17.00 Uhr; gemeinsame Siegerehrung in Attersee
Das weitere gesellschaftliche Programm wird noch bekannt gegeben.

Sponsored by:



ASVO
OBERÖSTERREICH

CHIVAS



Navigation ist ganz einfach, vorausgesetzt
man kennt den richtigen Navigator.



Jubilare

25 Jahre

DI Carl Auteried, Glaserstraße 27, 5026 Salzburg Aigen
Dr Lukas Ettel, Herrenstrasse 52, 4020 Linz a. d. Donau
Anne-Marie Koreska, Jessengasse 6, 1190 Wien
Mmag Elisabeth Meyer, Libellenweg 9, 1140 Wien
Mag Martin Peithner, Silvester Fruchtlgasse 40/1, 1230 Wien
Mag Rudolf Selischkar, Prof.-Baumgartner-Str. 29, 94086 Bad Griesbach
BS-SR Toos Johanna Veltema-Tiemstra, Sölling 8, 4652 Steinerkirchen a. d. Traun
Dr Aldo Vinazzer, Am Wiesenhof 20, 4813 Altmünster

40 Jahre

Arch Prof Mag Paul Binder, Schablederweg 7, 4040 Linz-Urfahr
Dr Gerald Flödl, Scheibenpogenstrasse 15, 4020 Linz
Margaretha Fuchs, Lüfteneggerstrasse 7/55, 4020 Linz a. d. Donau
Renate Ginthoer, Wenzgasse 27, 1130 Wien
Hannes Haitzinger, Aufham 33, 4864 Attersee
Günther Hummelt, Aufham 77, 4864 Attersee
Senator hc Wilhelm Kirstein, Stürzergasse 1A/10, 1190 Wien
Dr Hanno Morawetz, Girlanerstrasse 45, 39050 Girlan
Dr Margarete Morawetz-Feuchtinger, Girlanerstrasse 45, 39050 Girlan
Mag Amy Müller, Pillweinstraße 12/47, 4020 Linz a. d. Donau
Ing Paul Ransmayr, Goethestrasse 33 / III, 4020 Linz a. d. Donau
DI Andreas Salzer, Salmannsdorfer Str. 30, 1190 Wien
Dr Josef Scheinecker, Mondseeberg 79, 5310 Tiefgraben
Mag Dr Alfred Schreder, Gogolgasse 10, 1130 Wien
Anton Stader, Oberbach 15, 4864 Attersee
Annemarie von Stefenelli, Schloßberg 7, 4864 Attersee
KR Gerhard von Stefenelli, Schloßberg 7, 4864 Attersee
DI Claudius Vinazzer, Dr.L.Barschstrasse 5/1/3, 2103 Langenzersdorf

50 Jahre

Prof Christian Ludwig Attersee, Tuchlauben 17, 1010 Wien
Kurt Ludwig Müller, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz-Urfahr

60 Jahre

Dr Christian Gerhardus, Ungargasse 71/1/5, 1030 Wien
Friedrich Ittner, La Rohegasse 16, 1130 Wien





Wir trauern um



Dr. Mario Freiherr von Seiller-Tarbuk, Unternehmer

Am 9. Juli 2008 wurde er von seiner schweren Erkrankung im 83. Lebensjahr erlöst. Den Attersee, an dem er sich ein wunderschönes Anwesen geschaffen hat, hat er sehr geliebt. Und er war früher gerne mit seiner Familie in unserem Club gewesen, dem er fast 35 Jahre ein treues Mitglied war.



Ing. Jan Coenraad Veltema

Er ist am 25. August 2008 im Alter von 87 Jahren von uns gegangen. Der holländische Ingenieur hat vor fast 40 Jahren seinen beruflichen Mittelpunkt in Oberösterreich gefunden, nachdem er vorher viele Jahre im fernen Asien gearbeitet hatte. Mit einem selbst gebauten Warship ist er damals mit seiner Familie zu uns gestoßen. Und er hat sich auch gleich im Club engagiert. Viele nette Ausfahrten, Abende und auch Törns gehören zu den Erinnerungen an Coen. Seiner Segelbegeisterung hat er in den letzten gesunden Jahren in der oberen Adria gefröhnt.



Edd Stavjanik, Burgschauspieler

Fast unmittelbar nachdem ihm höchste Auszeichnungen der Stadt Wien und des Bundes für sein großes schauspielerisches Werk verliehen worden sind, hat uns unser Freund nach 35jähriger Mitgliedschaft verlassen. Den Club und den Attersee hat er geliebt. Auf seinem schönen H-Boot „Thespis“ hat er mit seiner Frau und seinen Töchtern Erholung gefunden und im geselligen Kreise viele fröhliche Stunden verbracht. Seine Stimme verlieh er auch der Erzählung über die Geschichte unseres Clubs anlässlich einer Videoaufzeichnung zum 110jährigen Jubiläum.(1996)

**Wir werden unserer verstorbenen Mitglieder stets in Treue gedenken.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien!**



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Präsident



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 25 42 93, Mobiltel.: 0676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

1. Vizepräsident



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 02236 / 22 1 33, Fax: 02236 / 22 1 34
E-mail: peter.tichy@uycas.at

2. Vizepräsident und Haus- und Wirtschaftsvorstand



Mag. Josef RADERBAUER, Innerlohen 28, 4880 St. Georgen
Tel.: 07667 / 65 65 1, Fax: 07667 / 65 65 9,
Mobiltel.: 0650 / 634 13 95
E-Mail: josef.raderbauer@uycas.at

Schriftführer und juridischer Referent



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 77 68, Fax: 0732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 07662 / 60 00 - 0, Fax: 07662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at



Sportlicher Leiter



Günther Lux, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzbur
Tel.: 0664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

Referat Jugendsegeln



Mag. Friedrich HUBAUER, Darrgutstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 0660 / 461 85 21
E-Mail: friedrich.hubauer@uycas.at

Oberbootsmann



DI (FH) Edmund BERNDT, Scheunenstr. 4, 2202 Enzersfeld
Tel.: 0664 / 832 10 20
E-Mail: edmund.berndt@uycas.at

Führerschein- beauftragter



DI Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 73 05 15, Mobiltel.: 06 99 / 13 37 15 81
E-mail: wilfried.weiser@uycas.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit



Georg Flödl, Matthäusgasse 4/3, 1030 Wien
Mobiltel.: 0676 / 40 60 920
E-mail: georg.floedl@uycas.at



Oberösterreichischer Segelverband

Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel.: 0732 / 66 24 66,
Fax: 0732 / 66 24 66 - 4
Internet: <http://www.ooesv.at>, E-Mail:
sekretariat@ooesv.at



Präsident	Dr. Harald Geck (UYCAs), Depinyastraße 19, 4040 Linz
Ehrenpräsident	Dr. Walter Knoglinger (SCK)
Vizepräsident	Dr. Gert Gsell (SCA), Kuefsteinerstraße 1, 4020 Linz Tel.: 0732 / 67 12 94, Mobiltel.: 0664 / 202 28 75
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Tel.: 07274 / 88 38 od. Mobiltel.: 0664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Kassier	Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Innerlohen 28, 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667 / 65 65 1, Mobiltel.: 0650 / 634 13 95, Fax: 07667 / 65 65 9
Sportlicher Leiter	Michael Felzmann (SCK), Jaxstraße 7, 4020 Linz Mobiltel.: 0664 / 53 24 817
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Günther Zieher (SCAtt), Aufham, 4864 Attersee Tel: 07666 / 79 75
Oberbootsmann	DI Jörg Deimling (SCA), Rudolf-Virchowstr. 12 / 311, 1210 Wien Mobiltel.: 0660 / 660 8 14 14
Beirat	Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee Tel.: 07673 / 53 04, Mobiltel.: 0664 / 316 70 64
Landesverbands- trainer	Mag. Pascal Weisang, Demuthgasse 11 / 9, 1160 Wien Mobiltel.: 0664 / 85 75 166



ASVO

Allgemeiner Sportverband
OBERÖSTERREICH



Unabhängig
Gemeinnützig
Engagiert
Kompetent
Attraktiv



KLEINE LEUTE: GROSSE VISIONEN

Allgemeiner
Sportverband
Oberösterreich

www.asvo-sport.eu

Leharstrasse 28, 4020 Linz
Tel.: +43 (0) 732 / 60 14 60 - 0
Fax: +43 (0) 732 / 60 14 60 - 14
E-Mail: office@asvo-sport.at



Österreichischer Segelverband

Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: 0 21 67 / 40 2 43-0
<http://www.segelverband.at>, office@sailing.or.at



Mitglieder- und Kundenservice

Montag und Dienstag,	09.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch,	13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag,	09.00 bis 16.30 Uhr

Präsident

Präsident Dr Rainer Kornfeld (UYCNS)

Präsidium

1. Vizepräsident Referent für Internationale Kontakte	Ing Helmut Jakobowitz (YC Weiden)
2. Vizepräsident Referent für Sport und Behörden	Mag Dr Jürgen Diem (UYCNS)
3. Vizepräsident Referent für Wettfahrtsorganisation, Race-Officials und Vermessung	Erich Michel (Segel- und YC Steiermark)
Verbandsschriftführer	Erich Pernold (SYCS)
Referent für Finanzen	Mag Heribert Houf (UYCNS)
Referent für Prüfungswesen	Ing Wolfgang Becker (BWY)
Referent für juristische Angelegenheiten	Mag Stefan Lindner (KYCK)
Referent für Hochsee	Bernhard Propper (IG Segeln)
Referent für Breitensport	Casny (YC Breitenbrunn)
Ref. Jugend und Landesverbandskoordination	Brigitte Flatscher (SC TWVA))
Referent für Kommunikation und Marketing	Wolfgang Mähr (YC Bregenz)
	Kurt L. Müller

UYCAs-Mitglied im Kontrollrat



Klassenvereinigungen

Olympische Klassen	Finn Laser (+R) NP RS:X Star Tornado 470er 49er	Florian Urban, Lannastraße 11, 4810 Gmunden, www.finnclass.at Nicole Eder, Hafnerriegel 53, 8010 Graz, www.lasersailing.at Peter Krimbacher, Schmiedkreuzstraße 9, 5020 Salzburg Gerhard Weinreich, Johannesgasse 2/25, 1010 Wien, www.starclass.at.tt Manfred Schönleitner, Gartenweg 16, 4865 Nußdorf, www.tornadosailing.at Arthur Thüringer, Große Mohrengasse 30/17, www.aut.470.org nicht besetzt
iÖSTM-Klassen	Drachen H-Boot Soling Tempest Yngling	Christoph Schindler, Ponneredt 31, 4910 Neuhofer , www.dragonclass.at Kurt Widhalm, Forsthausstr. 1, 4852 Weyregg , www.h-boot.at Johann Kalhs, Pfeilgasse 9/38, 1080 Wien, www.soling.at Willi Ebster, Aufhausen 37, 5721 Piesendorf, www.tempest.at Wolfgang Riha, Stelzhamerstr. 3, 5020 Sazburg , www.yngling.at
andere Klassen	5.5er 22er Offshore Joker Platu 25 Sonderklassen Shark 24	Dr. Edmund Berndt, apo.lenzing@geocomp.at, www.aufham.net/5point5 Andreas Poell, Marxergasse 33/1/5, 1030 Wien, www.fky.org/j-jolle René Mangold, Triester Straße 10/4, 2351 Wr. Neudorf, www.aora.at Gerald Kirchmayr, 0 76 72 / 24 165, www.joker-class.at Günther Prummer, Waldstr. 6, 4850 Timelkam, class.b25.at Peter Möckl, Gernotstraße 10, D-80804 München, www.fky.org Heinrich Schuch, Messerschmidtgasse 26, 1180 Wien, www.shark24.at
Jugendklassen	Europe Laser Radial Optimist 420er Zoom 8 29er	Peter Graf, Schallmoser Hauptstraße, 5020 Salzburg Nicole Eder, Hafnerriegel 53, 8010 Graz, www.lasersailing.at Wolfgang Mähr, Funkenbühel 9, 6900 Bregenz , www.optimistsegeln.at Erich Hussmann, Eichenweg 50, 2380 Perchtoldsdorf , www.aut420.com Gerald Häupl, info@zoom8.at , www.zoom8.at Günther Zieher, Aufham 18, 4864 Attersee



Inserentenverzeichnis

Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch

Firma	Anzeige	Seite
Allgemeiner Sportverband Oberösterreich	Kleine Leute: Grosse Visionen	133
Attergauer Wohnbau GmbH	Schönleitner Bau	4
Attersee Werkstätten	Attersee Werkstätten	50
August Starzinger, Enterprise Advertising	Kraft durch Vitamine – Frankenmarkter	19
BMW Austria	BMW Efficient Dynamic	13
Bootsbau Felix Recht	Felix Recht, Bootsbau	101
Brau Union	Zipfer Bier	2
Color Drack	Color Drack – CD-Fotobuch	93
Columbus Ihr Reisebüro GmbH & Co KG	TUI Travel Star – Columbus	17
F-System	Mit Sicherheit der richtige Partner für Sie	12
Immobilienkanzlei Alexander Kurz	Immobilien – Kurz	34
Kulturkreis Attergau	Attergauer Kultursommer	67
LGT	Die Kunst Horizonte zu erweitern	98
Mayr Bau	Mayr Bau	104
Müller Yachtcharter	Müller Yachtcharter	66
Reichl und Rartner	Reichl und Rartner	126
Peer Wasserbau KG	Peer Wasserbau	45
Thomas Arnfelser, Architekt	Arnfelser, Solare Architektur	29
Thomas Stelzl Yachtcharter	Yachtcharter Wellenweit	21
Tostmann Trachten	Tostmann Trachten	US 3
Trauner Druck GmbH & Co KG	Trauner Druck	137
Verein Attersee Klassik	Attersee-Klassik	60
Wanggo Reifenvertriebs GmbH	Starke Beratung - Starkes Service	US 2
S. M. Wild	Rolex – Yacht-Master II	US 4
Yachtworks GmbH	Yachtworks	9
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
BMW Austria	BMW Mini	US 2
LGT	Die Kunst Horizonte zu erweitern	US 4
Sparkasse Oberösterreich	Keine Flauten zu erleben!	US 3

t.

TRAUNER DRUCK

*„Mehr als das Gold hat das Blei in der Welt verändert.
Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten.“*

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG, Deutscher Physiker und Schriftsteller (1744 - 1799)

TRAUNER Druck GmbH & CoKG
Köglstraße 14
A 4021 Linz
Tel +43 (0)732/77 82 41-0
www.trauner.at



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-mail

<http://www.uycas.at>, E-mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 73 62, Fax: 07666 / 73 62 - 20

Öffnungszeiten

Montag 9.00 – 11.00 Uhr, Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr
Sommersaison: täglich 10.00 – 13.00 Uhr, Freitag zusätzlich 17.00 – 20.00 Uhr

Clubwerkstätte

Herr Göschl, Tel. u. Fax: 07666 / 79 37

Clubrestaurant

Pächter: Fam. Weisang
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 78 44

Fremden- verkehrsamt

Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: 07666 / 77 19, Fax: 07666 / 77 19 - 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 72 07, Fax: 07666 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAs-Bankverbindungen: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20 320
Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 19.406, BLZ 34363
Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050
Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2009: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAS.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Müller, Thomas Langer, Gert Schmidleitner
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Druck: TRAUNER DRUCK GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.



SEEWALCHEN
WIEN

A-4863 Seewalchen am Attersee
Hauptstraße 1
Tel.: +43 (0)76 62/88 40

A-1010 Wien
Schottengasse 3a
Tel.: +43 (0)1/5 33 53 31

Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–13 Uhr
(Juli, August: Sa: 9–17 Uhr)

Mo–Fr: 10–18 Uhr

www.tostmann.at



ROLEX



OYSTER PERPETUAL
YACHT-MASTER II
IN 18 CT WHITE GOLD

ROLEX.COM

S.M. WILD

J U W E L I E R

Linz, Landstraße 49, Tel. 77 41 05-31